

klima:aktiv mobil Förderungsprogramm

Leistungsbericht



Wir sind klima:aktiv mobil.

klima:aktiv mobil fördert Investitionen in unsere Zukunft



Die energieautarke Zukunft beginnt heute. Das beweisen eindrucksvoll unsere bereits 1.800 **klima:aktiv mobil** Partner – Betriebe, Länder, Städte und Gemeinden, Vereine und Verbände aus ganz Österreich – die mit ihren Klimaschutzprojekten im Bereich der Mobilität rund 450.000 Tonnen CO₂ jährlich einsparen.

Mit dem **klima:aktiv mobil** Förderprogramm unterstützen wir Investitionen in eine klimaschonende Mobilitätszukunft. Mit einer Fördersumme von über 42 Mio. Euro fördern wir Fuhrparkumstellungen und Projekte zu Elektromobilität, Mobilitätsmanagement und Radverkehr. Damit lösen wir Investitionen von ca. 271 Mio. Euro aus und schaffen rund 3.000 Beschäftigungsverhältnisse. Mehr als 5.000 alternative Fahrzeuge konnten unter anderem so auf die Straße gebracht werden.

Die vielen erfolgreichen **klima:aktiv mobil** Projekte beweisen eindrucksvoll, dass Umwelt- und Klimaschutz auch im Mobilitätsbereich positive Impulse für Gemeinden und Wirtschaft, für Arbeitsplätze und neue green jobs bringen. Mein Dank gilt dabei allen Partnern, die durch die Umsetzung innovativer Klimaschutzprojekte im Mobilitätsbereich als Vorreiter den Weg zu Klimaschutz und Energieautarkie unterstützen.

Ich lade alle Akteure aus Wirtschaft, Gemeinden und Verbänden ein, unsere Angebote von **klima:aktiv mobil** zu nutzen – so kommen wir Punkt für Punkt zum Klimaziel!

Ihr

DI Niki Bertl
Umweltminister

Inhalt

Vorwort	3
Executive Summary	7
1. klima:aktiv mobil Ziele, Angebote und Erfolge	10
1.1. klima:aktiv mobil Ziele und Erfolg.....	10
1.2. klima:aktiv mobil bietet Beratung, Förderung, Information, Qualifizierung und Auszeichnung.....	14
2. Das klima:aktiv mobil Förderungsprogramm.....	16
2.1. klima:aktiv mobil Förderungsschwerpunkte	16
2.2. Kostenfreie Unterstützung bei der Förderungseinreichung: Die klima:aktiv mobil Beratungsprogramme	20
2.3. klima:aktiv mobil Beirat.....	20
2.4. Abwicklung der Förderung.....	21
3. klima:aktiv mobil Förderungsprogramm: Erfolgsbilanz 2010	22
3.1. Dynamische Nachfrage und hohe Zahl an Förderungseinreichungen	22
3.2. Verteilung der Fördermittel 2010.....	22
3.3. Kumulierte Bilanz über die Gesamtlaufzeit 2007–2010.....	25
4. Erzielte Effekte auf Umwelt, Wirtschaft und green jobs.....	28
4.1. Umwelteffekte: Reduktion von Treibhausgasen und Luftschadstoffen.....	28
4.2. Effekte auf Wirtschaft, Wertschöpfung und Beschäftigung.....	28
4.3. klima:aktivmobil forciert Aus- und Weiterbildung.....	29
5. Ausblick 2011	30
6. Kontakte	30
Anhang	31

klima:aktiv mobil Förderungsprogramm – Klima schützen, Gemeinden und Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze schaffen

EXECUTIVE SUMMARY

Das **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm wurde vom Lebensministerium im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen ins Leben gerufen, um Betriebe, Städte, Gemeinden, Regionen und Länder sowie Verbände und Vereine bei der Umsetzung von umweltfreundlichen Mobilitätsprojekten – insbesondere zur Reduktion der CO₂-Emissionen – durch finanzielle Förderungen zu unterstützen. Die geförderten Maßnahmen reichen von der Umstellung von Fuhrparks auf alternative Antriebe und Biokraftstoffe, der Förderung der Elektromobilität, über Radverkehrsinvestitionen, sanfte Mobilitätsprojekte für Freizeit und Tourismus bis hin zum betrieblichen, kommunalen und regionalen Mobilitätsmanagement mit Mobilitätszentralen und Gemeindebussen.

Das **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm ist eine zentrale Maßnahme, um zum aktiven Klimaschutz im Mobilitätsbereich beizutragen, und ergänzt die **klima:aktiv mobil** Beratungs-, Bewusstseinsbildungs- und Ausbildungsprogramme. Mit mehr als 1.000 neu eingereichten Projekten gegenüber den insgesamt etwa 840 Einreichungen in den ersten drei Bestandsjahren ist die Nachfrage weiter stark gestiegen.

Aufgrund der großen Nachfrage wird das **klima:aktiv mobil** Programm im Rahmen des Klima- und Energiefonds aus den Mitteln des Lebensministeriums unterstützt. Neben den im Jahr 2010 direkt aus **klima:aktiv mobil** Mitteln geförderten 282 Projekten mit einem Förderungsbarwert von rund 362.000 Euro und einem umweltrelevanten Investitionsvolumen von etwa 4,5 Mio. Euro konnten mit Unterstützung des Klima- und Energiefonds weitere 662 **klima:aktiv mobil** Projekte mit einem Förderungsbarwert von rund 14,7 Mio. Euro sowie einem umweltrelevanten Investitionsvolumen von 67,8 Mio. Euro aus den Mitteln des Lebensministeriums gefördert werden. Acht weitere **klima:aktiv mobil** Projekte wurden durch „Climate Austria“ (aus Mitteln der Kompensation der CO₂-Emissionen der Dienstreisen im Lebensministerium) mit einem Förderungsbarwert von rund 25.000 Euro unterstützt.

2010 konnten insgesamt 952 **klima:aktiv mobil** Projekte mit Förderungen in der Höhe von insgesamt rund 15,1 Mio. Euro aus den Mitteln des Lebensministeriums unterstützt werden. Der durchschnittliche Förderungssatz über alle im Jahr 2010 geförderten Projekte lag bei 20,8 % der umweltrelevanten Projektkosten. Durch diese 952 Klimaschutzprojekte im Mobilitätsbereich ist eine



SCHUSTER

ÖBB: Präsentation des ersten Elektroautos für den ÖBB-internen Fuhrpark. Dieses und sieben weitere Fahrzeuge stehen zukünftig den MitarbeiterInnen der ÖBB an insgesamt acht Standorten zur Verfügung.



THE MOBILITY HOUSE GMBH

THE MOBILITY HOUSE GMBH: Ankauf von E-Fahrzeugen und Errichtung von 50 E-Ladestationen.



URSPRUNG 2010 - AUSTRIAN JUBILEE JAMBÖRE

WIENER UND NÖ PFADFINDERINNEN: Mobilitätskonzept zur umweltfreundlichen An- und Abreise für das Internationale PfadfinderInnen-Lager in Laxenburg mit 6.000 TeilnehmerInnen und 10.000 BesucherInnen.



FRIEDRICH JAMNIG

STEWAG AG: Auszeichnung des Energieunternehmens auf der e-mobility in Graz durch Sektionschef Günther Liebel für die Fuhrparkumstellung auf Elektromobilität.

Reduktion der CO₂-Emissionen von rd. 435.200 t über die technische Nutzungsdauer der Maßnahmen möglich. Jährlich können damit etwa 36.400 t CO₂ eingespart werden.

In Summe konnten bisher (inkl. 1. Tranche 2011) in den ersten vier Jahren im Rahmen des **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramms mit Unterstützung des Klima- und Energiefonds aus den Mitteln des Lebensministeriums ca. 1.800 **klima:aktiv mobil** Projekte mit einem Förderungsbarwert von etwa 42,5 Mio. Euro und einem gesamten Investitionsvolumen von rund 271 Mio. Euro gefördert werden. Dies ermöglicht eine Einsparung von in Summe rund 1,48 Mio. t CO₂ über die technische Nutzungsdauer bzw. jährlich etwa 115.300 t CO₂.

klima:aktiv mobil ist aber nicht nur ein erfolgreiches national und international anerkanntes Klimaschutzprogramm im Mobilitätsbereich, es ist vor allem mit seiner zentralen Säule – dem **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm für Betriebe und Gemeinden und seiner Investitionsförderung für umweltfreundliche Fuhrparks, Radverkehr und Mobilitätsmanagement – auch ein wichtiger Beitrag zur Konjunkturbelebung und Arbeitsplatzsicherung vor allem für Österreichs Klein- und Mittelunternehmen (KMU). So konnten mit den bisher geförderten **klima:aktiv mobil** Projekten in Summe etwa 3.000 Beschäftigungsverhältnisse geschaffen bzw. gesichert werden.

Das **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm nimmt auch eine zentrale Rolle bei der Förderung und Markteinführung von alternativen Antrieben durch das Lebensministerium ein. Hier sind insbesondere die För-

derungsangebote für Elektromobilität hervorzuheben, wo 2010 neben den erfolgreichen Förderpauschalen für Elektrofahräder, Elektroscooter und mehrspurige Elektrofahrzeuge eine Sonderaktion zur Förderung von E-Ladestationen mit Ökostrom gestartet wurde. Im Zeitraum 2007–2010 konnten bereits mehr als 5.300 alternativ betriebene Fahrzeuge (davon alleine rund 3.500 im Jahr 2010) mit einer Förderungssumme von rund 8,2 Mio. Euro gefördert werden; davon wurden rund 4.400 Elektrofahrzeuge – vorwiegend E-Fahräder und E-Scooter – mit rund 5,6 Mio. Euro unterstützt. Weiters wurden rund 220 E-Ladestationen gefördert. Die Sonderförderaktion für E-Fahräder hat wesentlich zum österreichweiten E-Bike-Boom beigetragen und stärkt insbesondere die österreichische Fahrradwirtschaft.

Auch zur Umsetzung des Masterplans Radfahren mit dem Ziel der Bundesregierung, den Radverkehr in Österreich bis 2015 auf 10 % zu verdoppeln, leistet **klima:aktiv mobil** wichtige Beiträge, da bisher bereits 87 Radverkehrsprojekte von Städten, Gemeinden und Unternehmen sowie die Radinfrastrukturprogramme zahlreicher Bundesländer mit einer Förderungssumme von ca. 20,1 Mio. Euro unterstützt wurden. Diese Radförderung löst Investitionen in der Höhe von rund 95,6 Mio. Euro aus. 19.000 t CO₂ werden damit jährlich eingespart.

Die Nachfrage nach dem **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm ist weiter steigend: Etwa 200 Projektanträge mit einem beantragten Investitionsvolumen von rund 75,2 Mio. Euro lagen mit Ende 2010 bereits vor. Zusätzlich kann mit rund 1.000 Neueinreichungen im Jahr 2011 gerechnet werden.

Vorrangige Aufgabe für die kommenden Jahre wird es sein, die finanzielle Ausstattung des **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramms entsprechend der erfreulich hohen Nachfrage nach klimafreundlichen Mobilitäts- und Verkehrsprojekten durch Betriebe, Städte und Gemeinden weiterhin sicherzustellen. Dies ist von hoher Bedeutung, da damit wichtige Beiträge zur Erfüllung der Verpflichtung Österreichs zur Reduktion der Treibhausgasemissionen bis 2020 geleistet werden können. Das Lebensministerium hat daher 2011 im Klima- und Energiefonds ca. 12,5 Mio. Euro für Förderprojekte des **klima:aktiv mobil** Programms bereitgestellt. Aus diesen Mitteln wurden in einer 1. Tranche 2011 bereits neue Projekte mit rund 4 Mio. Euro unterstützt.



DI Günter LIEBEL,
zuständiger Sektionschef
im Lebensministerium:

“Das **klima:aktiv mobil** Förderprogramm setzt gezielte Impulse zur Unterstützung zahlreicher umwelt- und klimafreundlicher Mobilitätsprojekte und leistet damit wichtige Beiträge zu den nationalen Umwelt-, Klima- und Energiezielen sowie zur Markteinführung alternativer Antriebstechnologien. Auch 2011 ist **klima:aktiv mobil** daher als wichtiger Umsetzungsschwerpunkt im Klima- und Energiefonds verankert.“

Die unzähligen Partner im **klima:aktiv mobil** Programm – von Großbetrieben bis zu KMUs, von Städten und Gemeinden bis zu den Ländern – beweisen eindrucksvoll, dass praktisch jeder Akteur im Verkehrsbereich Beiträge zum Klimaschutz in seinem Mobilitätsbereich leisten



RAIFFEISEN LEASING

RAIFFEISEN-LEASING UND CITROËN ÖSTERREICH: Übergabe von 20 Elektrofahrzeugen im Rahmen der Veranstaltung „Modellregionen E-Mobilität“. Nach Vorarlberg und Salzburg sind seit Herbst 2010 auch Wien, Graz und Eisenstadt E-Mobilitäts-Modellregionen.



FLUGHAFEN WIEN AG

FLUGHAFEN WIEN AG: Installation einer elektrischen Hebebühne. Einparung pro Jahr: 80 t CO₂.



STADT SALZBURG

STADT SALZBURG: Ausbau der Radinfrastruktur in der Stadt Salzburg.



BMLFUW/STRASSER

E-MOBILE DIENSTWEGE: Mit dem Citroën C-Zero ergänzt Umweltminister Niki Berlakovich seinen Fuhrpark um ein alltagstaugliches E-Fahrzeug. Das E-Dienstauto ist ein Baustein des umweltfreundlichen Mobilitätsmanagements im Ressort.

1. KLIMA:AKTIV MOBIL ZIELE, ANGBOTE UND ERFOLGE

1.1. klima:aktiv mobil Ziele und Erfolge

klima:aktiv mobil ist das Klimaschutzprogramm des Lebensministeriums für den Mobilitätsbereich, eingebettet in die Klimaschutzinitiative klima:aktiv mit den Schwerpunkten erneuerbare Energien, Bauen und Sanieren, Energiesparen und Mobilität.

Mit **klima:aktiv mobil** motiviert und unterstützt das Lebensministerium Unternehmen und Betriebe, Bauträger, Städte, Gemeinden und Länder, Freizeit und Tourismuseinrichtungen, Schulen und Jugendgruppen bei der Entwicklung und Umsetzung von klimaschonender Mobilität. Im Zentrum der Maßnahmen stehen die Förderung umweltfreundlicher und gesundheitsfördernder Mobilität durch klimaschonendes Mobilitätsmanagement und die Forcierung alternativer Antriebe, Elektromobilität und erneuerbarer Energie im Verkehrsbereich sowie die Forcierung des Radverkehrs und innovativer öffentlicher Verkehrsangebote wie Gemeindebusse.



DI Robert THALER,
Vorsitzender des klima:aktiv mobil Beirats
und zuständiger Abteilungsleiter im
Lebensministerium:

„Das klima:aktiv mobil Förderprogramm ist durch seine Förderschwerpunkte Fuhrparkumstellungen auf alternative Antriebe, Elektromobilität sowie Mobilitätsmanagement und Radverkehr nicht nur ein Motor für den Klimaschutz, sondern auch für die Österreichische Wirtschaft und unterstützt insbesondere auch die KMUs.“

klima:aktiv mobil leistet damit wichtige Beiträge zur Erfüllung österreichischer und EU-weiter umweltpolitischer Ziele und Verpflichtungen, insbesondere zur österreichischen Energie- und Klimastrategie. Die Bilanz von **klima:aktiv mobil** ist sehr erfolgreich.

klima:aktiv mobil reduziert verkehrsbedingte CO₂-Emissionen und Luftschadstoffe, reduziert den Kraftstoffverbrauch und steigert die Energieeffizienz

Erfolg:

- Nach sechs Jahren sparen rund 1.800 klima:aktiv mobil Projektpartner rund 450.000 t CO₂ pro Jahr! klima:aktiv mobil hat das in der Klimastrategie vorgegebene Ziel von 300.000 t jährlicher CO₂-Reduktion 2010 damit weit übertroffen!

klima:aktiv mobil setzt auf erfolgreiche Partnerschaften und unterstützt Österreichs Länder, Kommunen und Betriebe bei Klimaschutz im Verkehr

klima:aktiv mobil stellt die Synergie zwischen Umwelt und Wirtschaft ebenso wie zwischen Bund, Ländern und Gemeinden in den Vordergrund. Die Wirtschaftskammer Österreich, das WIFI Österreich, der Österreichische Städtebund und der Österreichische Gemeindebund unterstützen daher seit Beginn das Programm als Partner. Mit zahlreichen Bundesländern bestehen ausgezeichnete Kooperationen. In Oberösterreich arbeitet klima:aktiv mobil eng mit dem Landesprogramm Klimarettung zusammen, im Land Salzburg wird mit dem Umweltservice Salzburg kooperiert, in Vorarlberg mit der Landesplatt-

form Vorarlberg mobil. Mit den Ländern Niederösterreich, Steiermark, Tirol und Wien wird eng im Radbereich zusammengearbeitet. Mit dem Land Burgenland wurde eine Mobilitätsberatungsoffensive für Gemeinden umgesetzt.

Erfolg:

- Rund 1.800 klima:aktiv mobil Projektpartner – davon ~1.200 Betriebe, Bauträger und Verwaltungen, ~230 Städte, Gemeinden und Regionen, ~220 Tourismuseinrichtungen sowie ~180 Schulen; das Ziel von 1.000 Projektpartnern bis Ende 2010 konnte somit deutlich überschritten werden.
- Inklusiv der 1. Tranche 2011 wurden ca. 1.800 Projekte mit 42,5 Mio. Euro im Rahmen des klima:aktiv mobil Förderungsprogramms sowie mit Unterstützung des Klima- und Energiefonds aus Mitteln des Lebensministeriums gefördert und damit ca. 271 Mio. Euro Gesamtinvestitionen ausgelöst.
- Rund 200 Projekte waren mit Ende 2010 in der Pipeline, wobei mit zusätzlich rund 1.000 neuen Förderungseinreichungen für das Jahr 2011 zu rechnen ist.



DI Andreas DRACK,
Stellvertretender Vorsitzender und Ländervertreter im klima:aktiv mobil Beirat:

„klima:aktiv mobil hat es in kurzer Zeit geschafft, im schwierigen Bereich Mobilität eine höhere Dynamik an Umsetzungen zu initiieren. Damit sind Klimaschutzpläne auf der Ebene von Regionen und Gemeinden nicht mehr wie in der Vergangenheit oftmals zu gebäudelastig. Die Abstimmung zu Länderaktivitäten gelingt partnerschaftlich im Sinne einer gemeinsamen Vision.“

klima:aktiv mobil unterstützt die Markteinführung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben, Elektromobilität und erneuerbaren Energien im Verkehr

2010 wurde zur Forcierung der E-Mobilität im Rahmen von klima:aktiv mobil der neue Förderungsschwerpunkt zur Errichtung von E-Ladestationen, an denen Strom aus erneuerbaren Energiequellen als Antriebsenergie für Elektrofahrzeuge erhältlich ist, gestartet.

Mit klima:aktiv mobil setzt das Lebensministerium wichtige Impulse für umweltfreundliche Umstellungen von Fuhrparks und zur verstärkten Markteinführung alternativer Antriebstechnologien wie Hybride, Flexi-Fuel-, Methangas- und Elektrofahrzeuge und trägt zur Forcierung von erneuerbaren Kraftstoffen bei. So wird auch ein Beitrag zum EU-Ziel bis 2020 den Anteil erneuerbarer Energie am Energieverbrauch des Verkehrs auf 10 % zu erhöhen, geleistet. klima:aktiv mobil setzt damit wichtige Impulse für den Kfz-Handel und die österreichische Kfz-Zulieferindustrie.

Erfolg:

- Die rund 1.100 Projekte mit Fuhrparkumstellungen auf alternative Antriebe/Kraftstoffe sparen über die technische Nutzungsdauer gerechnet etwa 349.000 t CO₂. Jährlich können damit rund 34.900 t CO₂ eingespart werden.
- Damit konnten bereits rund 5.300 alternative Fahrzeuge mit einer Förderungssumme von rund 8,2 Mio. Euro gefördert werden; davon wurden rund 4.400 Elektrofahrzeuge – darunter vorwiegend E-Fahrräder und E-Scooter – mit 5,6 Mio. Euro unterstützt.



TVB RAURIS

TVB RAURIS: Einrichtung eines Winterwanderbusses. CO₂ Reduktion: 115 t.



BEGAS

BEGAS ENERGIE AG UND BEGAS WÄRME UND SERVICE GMBH: Ankauf von je 10 Erdgasfahrzeugen.



FRIEDRICH JAMNIG

KLIMA:AKTIV TOUR: Über 19.000 BesucherInnen besuchten die **klima:aktiv mobil** Tour 2010 „Punkt für Punkt zum Klimaziel“, sie informierten sich über umweltfreundliche Mobilität und testeten alternative Fahrzeuge.



BERNHARD BERGMANN

MALEREI HERBSTHOFER: Der TRIGOS-Sieger 2008 und 2010 setzt auf E-Mobilität und kurze Anfahrtswege.

- Im Rahmen des neuen Förderungsschwerpunktes für die Errichtung von E-Ladestationen konnten bereits 29 Projekte zur Errichtung von 220 E-Ladestationen für ein- bzw. mehrspurige E-Fahrzeuge mit einem Förderungsbarwert von ca. 0,1 Mio. Euro gefördert werden.

klima:aktiv mobil fördert das Radfahren und setzt den Masterplan Radfahren um

Erfolg:

- Mit 87 Radprojekten, die zwischen 2007 und 2010 mit einer Förderungssumme von 20,1 Mio. Euro genehmigt wurden, können über die Nutzungsdauer rund 489.000 t CO₂-Emissionen vermieden werden. **klima:aktiv mobil** unterstützt damit auch zahlreiche Projekte der Länder und ist somit ein wichtiges Kofinanzierungsinstrument für Radverkehrs-Ausbaumaßnahmen in den Bundesländern, wie z.B. in der Steiermark, Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Vorarlberg und Wien und zahlreichen Städten und Gemeinden wie Graz, Salzburg und Innsbruck.

klima:aktiv mobil ist effizient, belebt die Konjunktur und die Wirtschaft und trägt zur Schaffung und Sicherung von green jobs bei

klima:aktiv mobil ist mit seiner zentralen Säule – dem **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm für Betriebe und Gemeinden und seiner Investitionsförderung für umweltfreundliche Fuhrparks, Radverkehr und Mobilitätsmanagement – auch ein wichtiger Beitrag zur Konjunkturbelebung

und Arbeitsplatzsicherung vor allem für Österreichs Klein- und Mittelunternehmen (KMU) und unterstützt so gleichzeitig Klimaschutz und die Wirtschaft Österreichs.

Erfolg:

- Das eingesetzte Förderungsbudget löst mit einer durchschnittlichen Förderungseffizienz von rund 17,3 Euro pro Tonne CO₂ bezogen auf die technische Nutzungsdauer (unter Berücksichtigung einer inländischen Wertschöpfung von 38%¹) mehr als das Sechsfache an Investitionen in Infrastruktur und Umwelttechnologien aus. Die Förderungen kommen österreichischen Betrieben und Gemeinden zu Gute und entfalten die positiven Umwelteffekte zur Gänze im Inland. Durch die ausgelösten Investitionen werden Arbeitsplätze gesichert: Die in den Jahren 2007 bis 2010 inkl. 1. Tranche 2011 zugesagte Förderungssumme von 42,5 Mio. Euro löst eine Investition von ca. 271 Mio. Euro aus und schafft bzw. sichert rund 3.000 Arbeitsplätze!

klima:aktiv mobil setzt auf Aus- und Weiterbildung und schafft neue Berufsbilder

Die gemeinsam mit dem Fachverband Fahrschulen entwickelte Ausbildung zum Spritspartrainer wurde auf die Zertifizierung der **klima:aktiv mobil** Fahrschule ausgeweitet und mit dem WIFI die „Fit for E-Bike“ Lehrgänge gestartet.

Erfolg:

- Bisher wurden bereits über 800 Spritspar-TrainerInnen für PKW, LKW und Busse ausgebildet. Die

Spritsparinitiative wurde 2010 auch auf den Bereich Landwirtschaft und landwirtschaftliche Fahrzeuge ausgeweitet. Seit 2010 können sich Fahrschulen, die im Bereich Spritsparen und Klimaschutz besonders aktiv sind, auch als **klima:aktiv mobil** Fahrschule zertifizieren lassen.

- Start für die gemeinsame Entwicklung und Etablierung der Kurse „Fit for E-Bike“ und „Fahrrad-TechnikerIn“ im Herbst 2010 mit dem WIFI Österreich.

klima:aktiv mobil informiert Österreichs BürgerInnen – Punkt für Punkt zum Klimaziel

Neben Beratung und Förderung zielt **klima:aktiv mobil** auf Information und Bewusstseinsbildung für klimaschonende Mobilität.

Erfolg:

- Über 19.000 BesucherInnen besuchten die **klima:aktiv mobil** Tour 2010 „Punkt für Punkt zum Klimaziel“, die in allen Landeshauptstädten Station machte, und informierten sich über umweltfreundliche Mobilität und testeten alternative Fahrzeuge. Im Rahmen zahlreicher Medienkooperationen wurden mehr als 24 Mio. LeserInnen erreicht.

klima:aktiv mobil ist Vorbild für andere EU-Länder und leistet Umsetzungsbeiträge für internationale Programme

klima:aktiv mobil ist national und international Vorbild für Programme zum Mobilitätsmanagement und ist EU-

weit im Sinne des Erfahrungsaustausches und der Kooperation vernetzt sowie im Rahmen der EU Plattform for Mobility Management (EPOMM) und Transport, Health, Environment – Pan-European Program (THE PEP).

Im Jahr 2010 war **klima:aktiv mobil** insbesondere im Rahmen zweier hochkarätiger internationaler Veranstaltungen präsent und konnte die **klima:aktiv mobil** Inhalte, Strukturen und zielgruppenspezifischen Angebote sehr erfolgreich transportieren.

Erfolg:

- Im März 2010 fand in Parma die fünfte „Ministerial Conference on Environment and Health“ statt, mit dem zentralen Thema der Umsetzung des „Children’s Environment and Health Action Plan for Europe (CEHAPE)“ in Europa. Die **klima:aktiv mobil** Programme „Mobilitätsmanagement für Kinder, Eltern und Schulen“ und „Mobilitätsmanagement für Freizeit und Jugend“ setzten eine erfolgreiche Rahmenveranstaltung zum Thema „Implementing CEHAPE RPG2: Children and Youth-Friendly Mobility Management – Good Practice and Lessons Learned“ um und standen als österreichische Umsetzungsbeiträge dabei im Mittelpunkt.
- Im Mai 2010 war das Lebensministerium im Rahmen von **klima:aktiv mobil** gemeinsam mit der Stadt Graz und dem Land Steiermark Mitveranstalter der European Conference on Mobility Management – ECOMM 2010 in Graz. In zahlreichen Workshops sowie der Panel Discussion zum Thema „Bridging the levels: how can the different administrative levels cooperate in Mobility Management“ wurden **klima:aktiv mobil**

¹Gesamtwirtschaftliche Effekte der klimarelevanten Maßnahmen im Rahmen der Umweltförderung im Inland 2004; WIFO 2006 im Auftrag des BMFLFUW



TVB RADSTADT

TOURISMUSVERBAND RADSTADT: Einrichtung eines Wanderbuses zur Reduktion von Individualverkehr.



KIES-UNION GMBH

KIES-UNION GMBH: Durch die Einrichtung einer Förderbandanlage am Standort Bad Fischau-Brunn werden pro Jahr 47 t CO₂ eingespart.



LUGITSCH

FLORIAN LUGITSCH KG: Ankauf eines Elektrofahrzeuges und Errichtung einer E-Ladestation. Einsparung: 7 t CO₂.



AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG: Durch den Aufbau des Radverleihsystems „nextbike“ werden 1.417 t CO₂ reduziert.

Inhalte und struktureller Ansatz thematisiert. Den Höhepunkt stellte die Auszeichnung von **klima:aktiv mobil** Projektpartnern durch Herrn Generalsekretär Mag. DI DDr. Reinhard Mang im Rahmen der Eröffnungszeremonie dar. Weiters wurden die **klima:aktiv mobil** Projektpartner Feistritzwerke und Ökoregion Kaindorf als Best-Practice-Beispiele mit zahlreichen internationalen KonferenzteilnehmerInnen mit Unterstützung der ÖBB Postbus GesmbH vor Ort besucht und sorgten mit ihrer Vielfältigkeit der Umsetzungsfolge für Aufmerksamkeit.

- In internationalen Workshops des Pan-europäischen Programms für Verkehr, Umwelt und Gesundheit der UNECE und WHO in Genf, Skopje (Mazedonien) und Batoumi (Georgien) wurde **klima:aktiv mobil** als Vorbild für nationale Programme zum Klimaschutz im Mobilitätsbereich vorgestellt.

1.2. **klima:aktiv mobil** bietet Beratung, Förderung, Information, Qualifizierung und Auszeichnung

Das **klima:aktiv mobil** Programm des Lebensministeriums bietet Unterstützung zur Umsetzung von Projekten für klimaschonende Mobilität mit fünf Schwerpunkten an:

klima:aktiv mobil Beratungsprogramme für Mobilitätsmanagement

Die **klima:aktiv mobil** Beratungsprogramme bieten Betrieben, Bauträgern, öffentlichen Verwaltungen, Städten, Gemeinden und Regionen, der Tourismus- und Freizeit-

branche sowie Jugendgruppen und Schulen kostenfreie Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von klimaschonendem Mobilitätsmanagement und effizienteren Verkehrslösungen zur CO₂-Reduktion sowie Hilfestellung bei der Förderungseinreichung.

Neu: Ausweitung des **klima:aktiv mobil** Programms Mobilitätsmanagement für Schulen auf Kindergärten und alle Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Elternvereine; Schaffung eines Schwerpunktes zur außerschulischen Jugendmobilität im **klima:aktiv mobil** Programm Mobilitätsmanagement für Tourismus, Freizeit und Jugend; Startschuss des Lehrgangs zum Jugendmobil-Coach, um neue Chancen und Betätigungsfelder in den Bereichen „Jugend, Umwelt und Verkehr“ zu eröffnen.

klima:aktiv mobil Förderungsprogramm für Betriebe und Gemeinden

Neben Betrieben und KMUs können auch Gemeinden und Vereine attraktive finanzielle Förderungsmöglichkeiten für Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr, insbesondere zur Umstellung von Fuhrparks auf alternative Antriebe und Kraftstoffe, zur Radverkehrsförderung und für innovatives, klimaschonendes Mobilitätsmanagement wie Mobilitätszentralen, Gemeindebusse und bedarfsorientierte öffentliche Verkehrsformen in Anspruch nehmen.

Neu: Förderungsschwerpunkt „Sonderaktion E-Ladestationen“ zur Unterstützung bei der Errichtung von E-

Ladestationen mit Strom aus erneuerbarer Energie wurde gestartet.

klima:aktiv mobil Bewusstseinsbildungsprogramme

Die Österreicherinnen und Österreicher werden über die Möglichkeiten und Vorteile klimaschonender Verkehrsarten, alternativer Fahrzeuge und erneuerbarer Kraftstoffe aber auch über spritsparende Fahrweisen informiert und zu umwelt- und gesundheitsfreundlichem Radfahren motiviert.

Neu: **klima:aktiv mobil** Tour „Punkt für Punkt zum Klimaziel“ mit Stationen in allen Landeshauptstädten. Die interaktive Ausstellung präsentierte alternative, klimaschonende Mobilität, machte sie greifbar und erlebbar.

Schulung, Zertifizierung und Qualifizierung

klima:aktiv mobil bietet vermehrt auch Schulung und Zertifizierung sowie die Möglichkeit höherer Qualifizierung an. In Zusammenarbeit mit dem Fachverband Fahrschulen können sich insbesondere FahrlehrerInnen zu Spritspar-TrainerInnen weiterbilden und zertifizieren lassen. Gemeinsam mit dem WIFI werden Kurse „Fit for E-Bike“ für SportartikelhändlerInnen und Fahrrad-MechanikerInnen entwickelt und seit 2011 angeboten.

Neu: Die Spritspar-Initiative wurde auch auf den Bereich Landwirtschaft und landwirtschaftliche Fahrzeu-

ge ausgeweitet und seit 2010 können sich Fahrschulen, die im Bereich Spritsparen und Klimaschutz besonders aktiv sind, auch als **klima:aktiv mobil** Fahrschule zertifizieren lassen. Weiters ist in Kooperation mit dem WIFI der Startschuss für die gemeinsame Entwicklung und Etablierung der Kurse „Fit for E-Bike“ und „Fahrrad-TechnikerIn“ im Herbst 2010 gefallen.

Auszeichnung als **klima:aktiv mobil** Projektpartner

klima:aktiv mobil setzt auf aktive Partnerschaft. Von **klima:aktiv mobil** unterstützte Betriebe, Städte, Gemeinden, Länder, Verbände, Schulen und Jugendgruppen und andere Projektträger, die sich zur Umsetzung von konkreten Klimaschutzprojekten zur Reduktion der CO₂-Emissionen verpflichten, werden vom Umweltminister für ihr Engagement im Klimaschutz als **klima:aktiv mobil** Projektpartner ausgezeichnet.



CEMOBIL



KASTNER GROSSHANDEL GMBH



KÄRNTEN WERBUNG FRANZ GERDL



FISCHER

MAGISTRAT DER LANDESHAUPTSTADT KLAGENFURT: Umfangreiches E-Mobilität-Projekt (CEMOBIL) in Klagenfurt, Ankauf von insgesamt 64 Elektro-Fahrzeugen und Installation von E-Ladestationen.

KASTNER GROSSHANDEL GMBH: Installation eines Telematik- und Fuhrparkmanagementsystems. Einsparung 172 t CO₂.

KÄRNTEN:MITTE TOURISMUS: Förderung für Mobilitätszentralen und -dienstleistungen, Ausbau des „Kultur.Rad.Weg“. Einsparung 2.619 t CO₂.

EUROPÄISCHE KONFERENZ FÜR MOBILITÄTSMANAGEMENT: Auszeichnung steirischer klima:aktiv mobil Projektpartner im Rahmen der Europäischen Konferenz für Mobilitätsmanagement ECOMM 2010 in Graz.

2. DAS KLIMA:AKTIV MOBIL FÖRDERUNGSPROGRAMM

Zentrale Säule der Klimaschutzinitiative klima:aktiv mobil im Verkehrsbereich ist das vom Lebensministerium im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen im Jahr 2007 gestartete klima:aktiv mobil Förderungsprogramm. Komplementär zum Förderungsschwerpunkt „Betriebliche Verkehrsmaßnahmen“ im Rahmen der betrieblichen Umweltförderung im Inland für Betriebe (Förderungen außerhalb der „de-minimis“ Grenze) spricht das klima:aktiv mobil Förderungsprogramm insbesondere Gemeinden, Städte und Regionen sowie Betriebe (Förderungen im Bereich der „de-minimis“ Grenze) und Verbände an. Um besonders Klein- und Mittelunternehmen zu unterstützen, sind im klima:aktiv mobil Förderungsprogramm keine Mindestinvestitionssummen gefordert.



GS HR Dr. Robert Hink,
Vertreter des Österreichischen Gemeindebundes im klima:aktiv mobil Beirat:

„Die Sicherung von Mobilität einerseits und ein nachhaltiger Weg diese Mobilität zu schaffen andererseits – das sind zwei riesige Herausforderungen für die heimischen Gemeinden. Die Arbeit von klima:aktiv ist daher unverzichtbar für die Kommunen, die Beratungs- und Förderprogramme sind für viele Gemeinden der Anlass, um umzudenken und ihre Aufmerksamkeit mehr auf nachhaltige und umweltschonende Mobilität zu richten.“

Aufgrund der großen Nachfrage nach klima:aktiv mobil Förderungen und der dynamischen Entwicklung des Programms unterstützt der Klima- und Energie-

fonds das klima:aktiv mobil Programm aus Mitteln des Lebensministeriums.

Das klima:aktiv mobil Förderungsprogramm ist ein attraktives Instrument zur Förderung von Maßnahmen im Bereich der umweltfreundlichen und klimaschonenden Mobilität. Gleichzeitig ergänzt es die bestehenden zielgruppenspezifischen Beratungs- und Bewusstseinsbildungs- und Ausbildungsprogramme von klima:aktiv mobil.

2.1 klima:aktiv mobil Förderungsschwerpunkte

Das Förderungsprogramm richtet sich an Länder, Städte, Gemeinden und Regionen, Betriebe, KMUs, Vereine und Verbände sowie zielgruppenübergreifend an die Freizeit- und Tourismusbranche sowie den Radfahrbereich und bietet attraktive finanzielle Förderungsmöglichkeiten für die Umstellung von Fuhrparks auf alternative Antriebe und Biokraftstoffe, Elektromobilität, zur Radverkehrsförderung sowie für innovatives klimaschonendes Mobilitätsmanagement wie Mobilitätszentralen, Gemeindebusse und bedarfsorientierten öffentlichen Verkehr.

Die finanzielle Unterstützung kann bei Betrieben bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten („umweltrelevanten Investitionskosten“) ausmachen, bei Gebietskörperschaften und anderen Nicht-Wettbewerbsteilnehmern bis zu 50 % der förderungsfähigen Kosten. Diese können sich – in Abhängigkeit der Maßnahme – aus Investitionskosten, Betriebskosten und extern erbrachten immateriellen Leistungen zusammensetzen.

Neuer Förderungsschwerpunkt 2010: Sonderaktion E-Ladestationen

Am 1. September 2010 startete die Sonderaktion zur Förderung der Errichtung von E-Ladestationen, in dessen Rahmen ein finanzieller Anreiz für Investitionen zur Errichtung von maximal 50 E-Ladestationen je Förderer, an denen ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen als Antriebsenergie für Elektrofahrzeuge erhältlich ist, gewährt wird. Die Förderung der Errichtung von E-Ladestationen im Rahmen der klima:aktiv mobil Sonderaktion ist vorerst auf maximal 1.000 E-Ladestationen beschränkt bzw. zeitlich mit 31. August 2011 befristet.

Die Abwicklung erfolgt analog zu den pauschalierten Förderungsschwerpunkten „Fahrzeuge mit alternativem Antrieb und Elektromobilität“ sowie der „Sonderaktion Elektro-Fahrräder“ vereinfacht und per Online-Einreichung.

Maßnahme	Förderung pro E-Ladestation
E-Ladestation für einspurige Fahrzeuge	EUR 250,-
E-Ladestation für mehrspurige Fahrzeuge	EUR 500,-

Stand 31.12.2010

Fahrzeuge mit alternativem Antrieb und Elektromobilität

Dieser Förderungsschwerpunkt wurde für eine vereinfachte und raschere Förderungsabwicklung für die Anschaffung/Umrüstung von Fahrzeugen mit alternativem Antrieb bei kleinen Fuhrparks entwickelt. Hierbei wird die Anschaffung von bzw. die Umrüstung auf bis zu 10 alternativ betriebene Fahrzeuge mit attraktiven Förde-

rungspauschalen gefördert. Die Fahrzeuge dürfen ein jeweiliges höchstzulässiges Gesamtgewicht von 3,5 t nicht überschreiten.

Bei nachgewiesenem Einsatz von Ökostrom bzw. Strom aus erneuerbaren Energiequellen als Antriebsenergie für Elektrofahrzeuge bzw. bei Verwendung von einem Biogasanteil von zumindest 40 % der jährlichen Treibstoffmenge für CNG-Fahrzeuge wird die Pauschale pro Fahrzeug verdoppelt.

Maßnahme	Förderung pro E-Fahrzeug
einspurige Elektrofahrzeuge (Elektro-Scooter, Elektro-Motorrad, etc.)	EUR 250,- bzw. EUR 500,- bei Verwendung von Ökostrom
E-Leichtfahrzeuge lt. KFG §2 oder dreirädriges Elektrofahrzeug	EUR 500,- bzw. EUR 1.000,- bei Verwendung von Ökostrom
mehrspurige leichte Elektrofahrzeuge	EUR 1.250,- bzw. EUR 2.500,- bei Verwendung von Ökostrom
mehrspurige Elektrofahrzeuge	EUR 2.500,- bzw. EUR 5.000,- bei Verwendung von Ökostrom
Erdgasfahrzeuge (CNG)	EUR 500,- bzw. EUR 1.000,- bei Verwendung von Biomethan
Hybrid-Fahrzeuge	EUR 400,-
mit mind. 40 % Pflanzenöl betriebene Fahrzeuge	EUR 500,-
mit mind. 40 % Biodiesel betriebene Fahrzeuge	EUR 200,-
FlexiFuel Vehicles (FFVs) für den Betrieb mit Superethanol E85	EUR 200,-

Stand 1.4.2011



LINZ AG

LINZ ENERGIESERVICE GMBH: Förderung für die Errichtung von 40 E-Ladestationen. Einsparung: 25 t CO₂.



MICHAEL PRASCHL

STADTGEMEINDE KLOSTERNEUBURG: Ausbau der innerstädtischen Radinfrastruktur. Einsparung: 13 t CO₂.



BMLFUW/ APA-OTS ROLAND MUHLANGER

ÖSTERREICHISCHE POST AG: Ankauf von Elektrofahrern. Einsparung 17 t CO₂.



VEREIN EBNIT ERLEBEN

VEREIN EBNIT ERLEBEN: Umsetzung eines ganzheitlichen Verkehrskonzeptes unter dem Motto „Mach Urlaub vom Auto“.

Die Förderung von größeren Flottenumstellungsprojekten mit mehr als 10 Fahrzeugen mit alternativem Antrieb bzw. von Fahrzeugen mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von über 3,5 t erfolgt nicht pauschaliert, sondern durch Berechnung im Einzelfall im Rahmen der Förderungsschwerpunkte Betriebe, Gemeinden und Tourismus.

Sonderaktion Elektrofahräder

Im Rahmen dieser Förderungsaktion werden attraktive Förderungspauschalen für bis zu 50 Elektrofahräder gewährt. Bei nachgewiesenem Einsatz von Ökostrom bzw. Strom aus erneuerbaren Energiequellen als Antriebsenergie für Elektrofahräder wird die Pauschale pro Elektrofahrzeug verdoppelt.

Maßnahme	Förderung pro Elektrofahrzeug
Elektrofahrzeug	EUR 200,- bzw. EUR 400,- bei Verwendung von Ökostrom

Stand 31.12.2010

Die Förderung von größeren Flottenumstellungsprojekten mit mehr als 50 Elektrofahrzeugen erfolgt nicht pauschaliert, sondern durch Berechnung im Einzelfall im Rahmen der Förderungsschwerpunkte Betriebe, Gemeinden und Tourismus.

Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen

Die Unterstützung von Städten, Gemeinden und Regionen bei der Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr ist ein zentraler Förderungsschwerpunkt. Die förderungsfähigen Maßnahmen reichen von Maßnahmen zur Forcierung des Rad- und Fußgängerverkehrs, von Transportsystemumstellungen über die Umrüstung von kommunalen Fuhrparks (z. B. Flottenumrüstung auf umweltfreundliche Fahrzeuge, insbesondere Elektrofahrzeuge, etc.) und innovativen Maßnahmen zur Forcierung des öffentlichen Verkehrs (z. B. Einrichtung von bedarfsorientierten Verkehrssystemen wie Gemeindebussen, Rufbussen, etc.) bis hin zu Mobilitätsdienstleistungen und Einrichtung von Mobilitätszentralen.



SR Univ.-Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, Vertreter des Österreichischen Städtebundes im klima:aktiv mobil Beirat:

„Die österreichischen Städte bieten die Möglichkeit, auf Grund ihrer Dichte und Vielfalt die Verlagerung auf umweltfreundliche Mobilitätsformen effizient zu realisieren. Auf Grund der oft problematischen Finanzsituation ist es aber schwieriger geworden, als Ballungsraumzentrum die zunehmenden Aufgaben aus der Erfüllung der Umweltstandards einerseits und der erforderlichen Mobilitätsabwicklung andererseits wahrnehmen zu können. Das klima:aktiv mobil Programm hilft dabei entscheidend mit seinen Förderungsangeboten.“

Mobilitätsmanagement für Freizeit und Tourismus

Im Tourismus- und Freizeitverkehr ist der Anteil des PKW- und Flugverkehrs besonders hoch, deshalb sollen Initiativen und Projekte für umweltfreundliche, nachhaltige und sanfte Mobilität forciert werden. Die Entwicklung und Einführung von sanften Mobilitätsprogrammen für die klimaschonende Anreise und die umweltfreundliche Mobilität am Urlaubsort, die Förderung von alternativen Fahrzeugen – insbesondere der Elektromobilität – fallen ebenso darunter wie die Einrichtung von bedarfsorientierten Verkehrssystemen wie Wanderbussen, Tälerbussystemen etc. Auch die Unterstützung der umweltfreundlichen Abwicklung des Verkehrs bei Großveranstaltungen ist ein Thema dieses Förderungsschwerpunkts.

Mobilitätsmanagement für Betriebe

Der Förderungsschwerpunkt „Mobilitätsmanagement für Betriebe“ hat sich die Reduktion der Kohlendioxid-, Stickoxid- und Feinstaub-Emissionen aus der betrieblichen Mobilität und eine Kraftstoff sparende, effizientere Verkehrsabwicklung durch eine breite Implementierung von betrieblichen Verkehrsmaßnahmen wie Fuhrparkumstellungen, Logistiksysteme etc. zum Ziel gesetzt. Die förderungsfähigen Maßnahmen reichen von Umstellungen von Transportsystemen und Fuhrparks auf umweltfreundliche Antriebe und Kraftstoffe (z. B. Biokraftstoffe, Superethanol E85, Erdgas/Biogasfahrzeuge, Hybridfahrzeuge und Elektromobilität), den Einsatz von Systemen zu effizienterer Dienstwegeabwicklung, Fahrtenoptimierung und Transportlogistik bis hin zu Maß-

nahmen zur Förderung der umweltfreundlichen Mobilität der MitarbeiterInnen am Weg von und zur Arbeit (z. B. innovative öffentliche Verkehrsangebote, Radverkehrsförderung etc).



Univ.-Doz. Dr. Stephan Schwarzer, Vertreter der Wirtschaftskammer Österreich im klima:aktiv mobil Beirat:

„Immer mehr Betriebe entwickeln ein aktives Mobilitätsmanagement, daher steigt auch die Nachfrage der Wirtschaft nach klima:aktiv mobil Förderungen. Schritt für Schritt verringern die geförderten Projekte den CO₂-Ausstoß und den Einsatz fossiler Energie“

Mobilitätsmanagement für den Radverkehr

Erstmals wird seitens des Bundes über das klima:aktiv mobil Förderungsprogramm des Lebensministeriums insbesondere auch öffentlichen Gebietskörperschaften finanzielle Unterstützung zur Radverkehrsförderung geboten. Damit leistet klima:aktiv mobil einen zentralen Beitrag zur Umsetzung des Masterplans Radfahren. Gefördert werden können u. a. Radinfrastruktur inkl. bewusstseinsbildende Maßnahmen, Radverleihsysteme, Radabstellanlagen, Informationssysteme etc. sowie Maßnahmen im Radverkehr in Verbindung mit dem öffentlichen Verkehr (z. B. radfahrfreundliche Haltestellen, fahrradfreundliche Fahrzeuge, etc.). Dieser Förderungsschwerpunkt setzt einen wichtigen Anreiz zur Umsetzung von Maßnahmen zur Forcierung des



BERKMANN GMBH



FRANZ NEUMAYR



MARTKGEMEINDE MATTSEE



MARTKGEMEINDE YSPERTAL

BERKMANN TRANSPORTE UND LOGISTIK GMBH: Zur Reduktion von Leerfahrten und zur effizienteren Disposition wird ein Telematik- und Dispositionssystem für 75 Fahrzeuge angeschafft. Einsparung 73 t CO₂.

LAND SALZBURG: Durch den Ausbau des Landesradwegenetzes werden pro Jahr 381 t CO₂ eingespart.

MARTKGEMEINDE MATTSEE: Umfassendes Mobilitätsprojekt zur Förderung sanfter Mobilität.

MARTKGEMEINDE YSPERTAL: Ausbau der Radinfrastruktur in der Gemeinde. Dadurch werden 9 t CO₂ pro Jahr eingespart.

Radfahrens als umweltfreundliche und gesundheitsfördernde Alternative.

Weitere Informationen zu den **klima:aktiv mobil** Förderungsschwerpunkten:
www.klimaaktivmobil.at und
www.umweltfoerderung.at/verkehr

2.2 Kostenfreie Unterstützung bei der Förderungseinreichung: die klima:aktiv mobil Beratungsprogramme

Um individuelle Mobilität in Zukunft vermehrt umwelt- und klimaverträglich zurückzulegen und Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Gebietskörperschaften sowie Freizeit- und Tourismuseinrichtungen zu unterstützen, aktiv Maßnahmen für einen klimafreundlichen Verkehr umzusetzen, hat das Lebensministerium im Rahmen von **klima:aktiv mobil** folgende zielgruppenorientierte Beratungsprogramme gestartet:

- Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und öffentliche Verwaltungen
- Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen
- Mobilitätsmanagement für Tourismus, Freizeit und Jugend
- Mobilitätsmanagement für Kinder, Eltern und Schulen
- Spritspar-Initiative für Betriebe, Gemeinden und Landwirtschaft

Die vom Lebensministerium beauftragten ExpertInnen-teams der **klima:aktiv mobil** Beratungsprogramme stehen den AkteurInnen im Verkehrsbereich kostenfrei bei der Entwicklung und Umsetzung von umwelt- und klimaverträglichen Verkehrslösungen und bei der Erarbeitung von Mobilitätskonzepten bzw. bei der Förderungseinreichung zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den **klima:aktiv mobil** Beratungsprogrammen:
www.klimaaktivmobil.at und
www.mobiltaetsmanagement.at

2.3 klima:aktiv mobil Beirat

Gemäß der Förderungsrichtlinie **klima:aktiv mobil** hat der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft einen Beirat bestellt, der ihn in den in der Förderungsrichtlinie vorgesehenen Berei-



Dr. Robert Korab, Vertreter des Klima- und Energiefonds im erweiterten klima:aktiv mobil Beirat:

„Zwei wesentliche Schwerpunkte des **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramms liegen aktuell in den Bereichen Radverkehr und Elektromobilität. Diese beiden Bereiche leisten einen zentralen Beitrag zur Entwicklung unseres Verkehrssystems in Richtung zukünftiger Nullemissions-Mobilität. Die Förderung dieser Entwicklung ist ein Kernanliegen des Klima- und Energiefonds. Deshalb unterstützen wir diese wichtige Initiative.“

chen, insbesondere bei der Beurteilung der Förderungsansuchen, berät. Der Beirat ist aus den im Folgenden dargestellten Institutionen, deren Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern zusammengesetzt:

Institution	Mitglied Ersatzmitglied
BMFLUW	DI Robert Thaler (Vorsitzender) Dr. Martina Schuster
BMLFUW	DI Iris Ehrleitner DI Helmut Söllinger
Länder-vertreterInnen	DI Andreas Drack (stellv. Vorsitzender) Mag. Dr. Reingard Peyrl (bis 01/2011) Evelyn Sixtl (ab 01/2011)
Länder-vertreterInnen	DI Dr. Gunter Sperka DI Dr. Markus Graggaber
WKO	Univ.-Doz. Dr. Stephan Schwarzer DI Dr. Stefan Ebner
Österreichischer Gemeindebund	GS HR Dr. Robert Hink Mag. Bernhard Haubenberger
Österreichischer Städtebund	SR Univ.-Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher DI Martin Kroissenbrunner
Klima- und Energiefonds	Dr. Robert Korab

Stand 31.12.2010

In Angelegenheiten des **klima:aktiv mobil** Beirats, die in Zusammenhang mit der Mittelvergabe aus dem Budget des Klima- und Energiefonds stehen, wurde der **klima:aktiv mobil** Beirat um einen Vertreter des Klima- und Energiefonds erweitert. Das Präsidium des Klima- und Energiefonds hat für diese Funktion Dr. Robert Korab in den **klima:aktiv mobil** Beirat entsandt.

2.4 Abwicklung der Förderung

Das Management des **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramms wurde analog zum etablierten System der Umweltförderungen im Inland gemäß Umweltförderungsgesetz implementiert. Die strategische Steuerung sowie die inhaltliche Gestaltung des Förderungsinstruments und der Förderungsrichtlinie **klima:aktiv mobil** liegen im Lebensministerium, Abteilung Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm, DI Robert Thaler, DI Iris Ehrleitner. Die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) als Abwicklungsstelle des Förderungsinstruments prüft die eingereichten Förderungsanträge aus technischer, ökologischer und wirtschaftlicher Sicht, erstellt einen Förderungsvorschlag und ist für den Abschluss der Förderungsverträge sowie das Auszahlungsmanagement und die Endabrechnung verantwortlich. Die Genehmigung der Förderungen obliegt dem Umweltminister auf Empfehlung des Beirats, der ihn in Angelegenheiten von **klima:aktiv mobil** berät. Im Rahmen der Mittelvergabe des Klima- und Energiefonds obliegt die Genehmigung dem Präsidium des Klima- und Energiefonds.



GEMEINDE MUNDERFING

GEMEINDE MUNDERFING: Stärkung von Radverkehr, ÖV und Nahversorgung in der Gemeinde. Einsparung 48 t CO₂.



HABERKORN-ULLMER GMBH

HABERKORN ULLMER GMBH: Aktiver Klimaschutz im Unternehmen durch Maßnahmen im Bereich MitarbeiterInnenmobilität.



REINHALTUNGSVERBAND HALLSTÄTTERSEE

REINHALTUNGSVERBAND HALLSTÄTTERSEE: Anschaffung von E-Scootern für Dienstwege.



BICHLER GMBH

MANFRED BICHLER GMBH: Durch Anschaffung eines Tourenoptimierungssystems werden pro Jahr 184 t CO₂ eingespart.

3. KLIMA:AKTIV MOBIL FÖRDERUNGSPROGRAMM: ERFOLGSBILANZ 2010

3.1 Dynamische Nachfrage und hohe Zahl an Förderungseinreichungen

Das **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm hat sich erfreulicherweise sehr gut entwickelt. Mit rund 840 eingereichten Projekten gab es bereits in den ersten 2,5 Jahren seit Bestehen des Förderungsprogramms eine außerordentlich hohe Nachfrage nach dem Förderungsinstrument. Dieser Erfolg konnte 2010 mit mehr als 1.000 weiteren Projekteinreichungen noch wesentlich gesteigert werden. In Summe wurden in der knapp vierjährigen Laufzeit mehr als 1.800 Klimaschutzprojekte im Mobilitätsbereich zur Förderung eingereicht.

Im Jahr 2010 konnten in drei **klima:aktiv mobil** Beiratsitzungen sowie im Rahmen eines Umlaufbeschlusses insgesamt 1.049 Projekte behandelt werden. Davon wurde die Förderung von 952 Projekten mit einem Förderungsbarwert von insgesamt rund 15,1 Mio. Euro und einem umweltrelevanten Investitionsvolumen von etwa 72,4 Mio. Euro aus Mitteln des **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramms (rund 362.000 Euro), durch den Klima- und Energiefonds aus den Mitteln des Lebensministeriums (rund 14,7 Mio. Euro) sowie durch Climate Austria aus den Mitteln des Lebensministeriums zur Kompensation sämtlicher Dienstreisen der MitarbeiterInnen der Zentralstelle des Ressorts (rund 25.000 Euro) genehmigt. Der durchschnittliche Förderungssatz über alle genehmigten Projektarten lag 2010 somit bei 20,8 % der umweltrelevanten Investitionskosten.

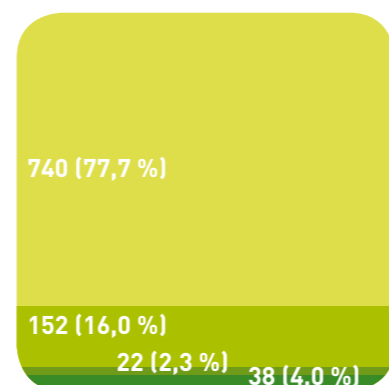
Zusätzlich liegen mit Ende 2010 in Summe etwa 200 weitere Projektanträge mit einem beantragten Investitionsvolumen von rund 75,2 Mio. Euro bei der Abwicklungsstelle KPC auf.

3.2 Verteilung der Förderungsmittel 2010

Hinsichtlich der Verteilung auf die einzelnen Förderungsbereiche setzt sich teilweise der Trend der letzten Jahre fort. Die Anzahl der betrieblichen Mobilitätsmanagementprojekte stellt nach wie vor den größten Anteil dar, da insbesondere auch im Rahmen der Sonderaktion Elektrofahräder zahlreiche betriebliche Investitionen unterstützt wurden.

GRAFIK 1 ZUORDNUNG ANZAHL DER GEFÖRDERTEN PROJEKTE 2010 PROJEKTANZAHL: 952

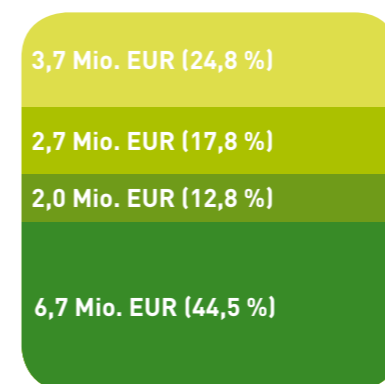
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR BETRIEBE: 740 (77,7 %)
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR STÄDTE, GEMEINDEN UND REGIONEN: 152 (16,0 %)
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR FREIZEIT UND TOURISMUS: 22 (2,3 %)
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR DEN RADVERKEHR: 38 (4,0 %)



Der überwiegende Anteil der Förderungsmittel ging auch 2010 wieder in den Radverkehr auf Grund der hohen Investitionen in diesem Bereich. Im Jahr 2010 war erstmals die Förderung für Betriebe mit beinahe einem Viertel der Förderungen der zweitgrößte Block. Der hohe Anteil der betrieblichen Projekte an der Gesamtprojektanzahl (Grafik 1) im Gegensatz zum relativ geringen Anteil an den Förderungsmitteln (Grafik 2) kann mit dem hohen Anteil an kleinen Projekten (alternative Fahrzeuge insbesondere Elektrofahräder) von zahlreichen Unternehmen erklärt werden.

GRAFIK 2 ZUORDNUNG FÖRDERUNGSMITTEL 2010 FÖRDERUNG: 15,1 MIO. EURO

- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR BETRIEBE: 3,7 MIO. EUR (24,8 %)
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR STÄDTE, GEMEINDEN UND REGIONEN: 2,7 MIO. EUR (17,8 %)
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR FREIZEIT UND TOURISMUS: 2,0 MIO. EUR (12,8 %)
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR DEN RADVERKEHR: 6,7 MIO. EUR (44,5 %)



Betrachtet man im Jahr 2010 die **Verteilung auf die Bundesländer**, so zeigt sich, dass bei der Anzahl der geförderten Projekte jene aus Niederösterreich mit 19 % vor jenen aus der Steiermark und Oberösterreich mit jeweils 15 % den größten Anteil ausmachen. Bezogen auf den Förderungsbarwert weist Oberösterreich mit 28 % den höchsten Anteil auf (zurückzuführen auf die Genehmigung der Förderung des Projekts Landesradwegenetz Oberösterreich), gefolgt von Niederösterreich mit 16 % der Förderungsmittel.

Insgesamt wurden im Jahr 2010 822 Projekte, welche Fuhrparkumstellungen bzw. -erweiterungen auf alternative Antriebe/Treibstoffe und Elektromobilität beinhalten, mit einem Förderungsbarwert von etwa 5,6 Mio. Euro genehmigt.



APA-OTS STRASSER

TOURISMUSVERBAND MIEMINGER PLATEAU & FERNPASS-SEEN: Attraktives Mobilitätsangebot für die Gäste vor Ort und Installation eines Shuttleservices zu den Bahnhöfen im Inntal. Einsparung 231 t CO₂.



GEMEINDE BERGHEIM

GEMEINDE BERGHEIM: Verbesserungen für RadfahrerInnen durch den Umbau der Unterführung zum Lokalbahnhof.



ÖBB-POSTBUS GMBH

ÖBB-POSTBUS GMBH: Zum Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel animiert das Projekt „Pendeln mit dem Postbus“.



MARC LINS

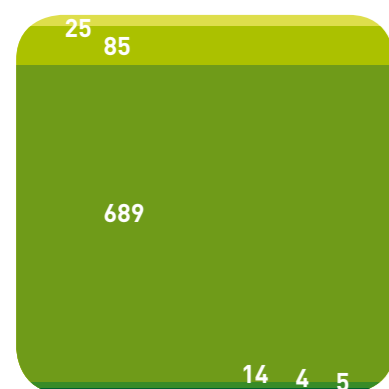
AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG: Ausbau der Radinfrastruktur im Land Vorarlberg, z.B. Aflenzbrücke.

GRAFIK 3
PROJEKTE MIT FUHRPARKUMSTELLUNGEN 2010
PROJEKTANZAHL: 822

ANZAHL DER PROJEKTE NACH ANTRIEBSART:

■ BIOGAS*:	25
■ ERDGAS:	85
■ STROM:	689
■ HYBRID:	14
■ PFLANZENÖL*:	4
■ SUPERETHANOL-E85*:	5

* Anteil des Biokraftstoffes von zumindest 40 % der jährlichen Treibstoffmenge



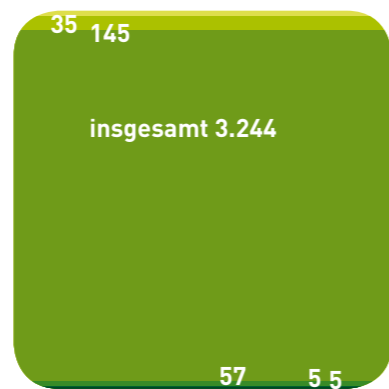
Im Rahmen dieser 822 Projekte konnten im Jahr 2010 3.491 Fahrzeuge mit alternativen Antrieben unterstützt werden.

GRAFIK 4
PROJEKTE MIT FUHRPARKUMSTELLUNGEN 2010
ANZAHL DER GEFÖRDERTEN FAHRZEUGE: 3.491

ANZAHL DER FAHRZEUGE NACH ANTRIEBSART:

■ BIOGAS*:	35
■ ERDGAS:	145
■ STROM:	2.588
E-Fahrräder	2.588
einspurige E-Fahrzeuge (E-Scooter, E-Motorräder, etc.)	259
E-Leichtfahrzeuge	86
mehrspurige E-Fahrzeuge	282
sonstige E-Fahrzeuge (z. B. Schiffe, Busse)	29
■ HYBRID:	57
■ PFLANZENÖL*:	5
■ SUPERETHANOL-E85*:	5

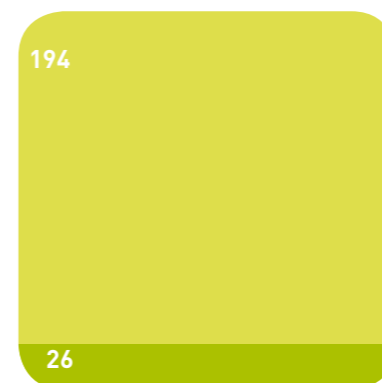
* Anteil des Biokraftstoffes von zumindest 40 % der jährlichen Treibstoffmenge



Weiters konnten im Jahr 2010 im Rahmen des neuen Förderungsschwerpunktes für die Errichtung von E-Ladestationen auch bereits 29 Projekte (22 betriebliche Projekte und 7 kommunale Projekte) zur Errichtung von in Summe 220 E-Ladestationen für ein- bzw. mehrspurige E-Fahrzeuge mit einem Förderungsbarwert von ca. 0,1 Mio. Euro gefördert werden.

GRAFIK 5
PROJEKTE ZUR ERRICHTUNG VON E-LADESTATIONEN 2010
ANZAHL DER GEFÖRDERTEN E LADESTATIONEN: 220

■ BETRIEBLICHE E-LADESTATIONEN:	194 (22 Projekte)
■ KOMMUNALE E-LADESTATIONEN:	26 (7 Projekte)



3.3 Kumulierte Bilanz über die Gesamtlaufzeit 2007–2010

In den ersten vier Jahren des **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramms konnten rund 1.300 Projekte mit einem Förderungsbarwert von rund 38,5 Mio. Euro und einem gesamten Investitionsvolumen von rund 239 Mio. Euro im Rahmen des **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramms sowie mit Unterstützung des Klima- und Energiefonds aus Mitteln des Lebensministeriums gefördert werden.

Dies ermöglicht eine Einsparung von in Summe rund 1,4 Mio. t CO₂ über die technische Nutzungsdauer gerechnet bzw. jährlich etwa 107.500 t CO₂.

Die Grafiken 6 und 7 zeigen einen Vergleich der **Verteilung der Projektanzahl bzw. der Förderungsmittel auf die einzelnen Förderungsbereiche** von 2007 bis 2010. Hier zeigt sich, dass die Anzahl der geförderten Projekte mit betrieblichen Mobilitätsmanagementmaßnahmen überwiegen. Die meisten Förderungsmittel gehen mit 46 % jedoch in den Radverkehrsschwerpunkt. Ergänzend ist auch festzuhalten, dass im Rahmen der **klima:aktiv mobil** Förderungsschwerpunkte für Betriebe, Gemeinden und Tourismus weitere Maßnahmen zur Forcierung des Radverkehrs umgesetzt werden.



STIPTS ENTSORGUNG GMBH: Fuhrparkumstellung auf Biogas-Betrieb. Einsparung 240 t CO₂.

VEREIN VELOVITAL E.V.: E-Bike Verleih in Radkersburg und vielen weiteren Regionen.

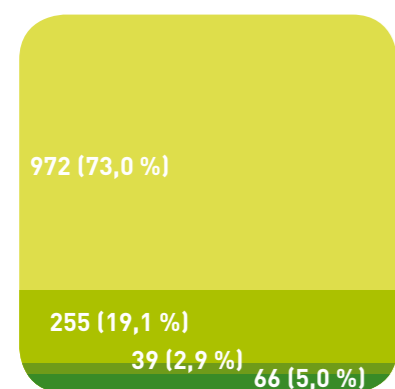
ARCHE NEO GMBH & CO KG: Durch die Verwendung von Elektrofahrzeugen werden pro Jahr 13 t CO₂ eingespart.

TOURISMUSVERBAND PITZTAL: Etablierung und Ausbau eines Wander- und Skibusangebotes im Pitztal.

GRAFIK 6
ZUORDNUNG ANZAHL DER GEFÖRDERTEN PROJEKTE 2007-2010

PROJEKTANZAHL: 1.332

- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR BETRIEBE: 972 (73,0 %)
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR STÄDTE, GEMEINDEN UND REGIONEN: 255 (19,1 %)
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR FREIZEIT UND TOURISMUS: 39 (2,9 %)
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR DEN RADVERKEHR: 66 (5,0 %)



GRAFIK 7
ZUORDNUNG FÖRDERUNGSMITTEL 2007-2010

FÖRDERUNG: 38,5 MIO. EURO

- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR BETRIEBE: 6,0 MIO. EUR (15,7 %)
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR STÄDTE, GEMEINDEN UND REGIONEN: 10,1 MIO. EUR (26,2 %)
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR FREIZEIT UND TOURISMUS: 4,7 MIO. EUR (12,1 %)
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR DEN RADVERKEHR: 17,7 MIO. EUR (46,0 %)



Insgesamt wurden in den Jahren 2007-2010 1.079 Projekte mit Fuhrparkumstellungen auf alternative Antriebe/Treibstoffe und Elektromobilität mit einem Förderungsbarwert von etwa 8,2 Mio. Euro im Rahmen von **klima:aktiv mobil** sowie mit Unterstützung des Klima- und Energiefonds aus den Mitteln des Lebensministeriums genehmigt.

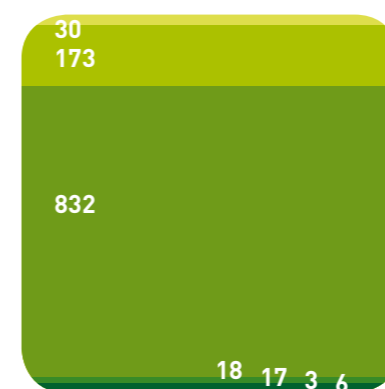
GRAFIK 8
PROJEKTE MIT FUHRPARKUMSTELLUNGEN 2007-2010

PROJEKTANZAHL: 1.079

ANZAHL DER PROJEKTE NACH ANTRIEBSART:

- BIOGAS*: 30
- ERDGAS: 173
- STROM: 832
- HYBRID: 18
- PFLANZENÖL*: 17
- BIODIESEL*: 3
- SUPERETHANOL-E85*: 6

* Anteil des Biokraftstoffes von zumindest 40 % der jährlichen Treibstoffmenge



Im Rahmen dieser 1.079 Projekte konnten in den Jahren 2007-2010 5.302 Fahrzeuge mit alternativen Antrieben unterstützt werden.

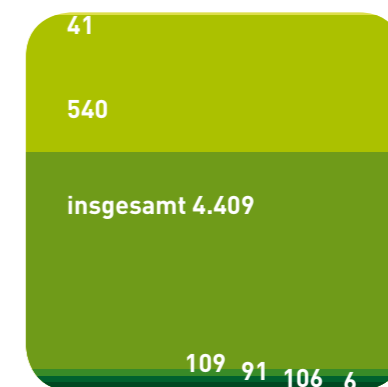
GRAFIK 9
PROJEKTE MIT FUHRPARKUMSTELLUNGEN 2007-2010

ANZAHL DER GEFÖRDERTEN FAHRZEUGE: 5.302

ANZAHL DER FAHRZEUGE NACH ANTRIEBSART:

- BIOGAS*: 41
- ERDGAS: 540
- STROM:
 - E-Fahrräder: 2.992
 - einspurige E-Fahrzeuge (E-Scooter, E-Motorräder, etc.): 313
 - E-Leichtfahrzeuge: 744
 - mehrspurige E-Fahrzeuge: 321
 - sonstige E-Fahrzeuge (z. B. Schiffe, Busse): 39
- HYBRID: 109
- PFLANZENÖL*: 91
- BIODIESEL*: 106
- SUPERETHANOL-E85*: 6

* Anteil des Biokraftstoffes von zumindest 40 % der jährlichen Treibstoffmenge





RITTER TRANS GMBH

RITTER TRANS GMBH: Umstellung auf Erdgasfahrzeuge. Einsparung 55 t CO₂.



EVERYNEAR-BITTER

EVERYNEAR GMBH: Errichtung von 10 E-Ladestationen. Reduktion von 16 t CO₂.



BMLFUW/ KERN

TOURISMUSVERBAND WILDER KAISER: E-Bike Verleih mit 6 Ladestationen sowie Marketing zur autofreien Anreise. Einsparung 719 t CO₂.



MBS BUS GMBH

GEMEINDEVERBAND STAND MONTAFON: Der Shuttlebus Montafon ergänzt den Nachtexpress als bedarfsorientierter Zu- und Abbringer.

4. ERZIELTE EFFEKTE AUF UMWELT, WIRTSCHAFT UND GREEN JOBS

klima:aktiv mobil ist heute nicht nur ein erfolgreiches Klimaschutzprogramm und ein national und international anerkanntes Markenzeichen für eine pro-aktive Klimaschutzpolitik im Mobilitätsbereich. Mit seiner zentralen Säule – dem **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm – und den Investitionsförderungen für umweltfreundliche Fuhrparks, Radverkehr und Mobilitätsmanagement ist es auch ein wichtiger Beitrag zur Konjunkturbelebung und Arbeitsplatzsicherung vor allem für Österreichs Klein- und Mittelbetriebe.

4.1 Umwelteffekte: Reduktion von Treibhausgasen und Luftschadstoffen

Die Umsetzung der 952 im Jahr 2010 genehmigten klimarelevanten Projekte im Mobilitätsbereich ermöglicht eine Reduktion von jährlich rund 36.400 t CO₂. Betrachtet man die gesamte technische Nutzungsdauer der Maßnahmen, so werden CO₂-Emissionen im Ausmaß von etwa 435.200 t eingespart.

Weiters werden durch die 2010 geförderten Projekte jährlich 130 t NO_x und 7 t Staub vermieden. Bezogen auf die Nutzungsdauer ergeben sich eine NO_x-Reduktion von 1.550 t und eine Staubreduktion von 80 t.

Die Umsetzung der insgesamt rund 1.300 klimarelevanten Projekte im Verkehrsbereich, die in den Jahren 2007 bis 2010 genehmigt wurden, ermöglicht eine Einsparung von in Summe rund 1,3 Mio. t CO₂ über die technische Nutzungsdauer gerechnet bzw. jährlich etwa 107.500 t CO₂. Die durchschnittliche Förderungseffizienz aller

klima:aktiv mobil Projekte 2007 bis 2010 bezogen auf die technische Nutzungsdauer beträgt etwa 28,0 Euro pro Tonne CO₂ bzw. 17,4 Euro pro Tonne CO₂ unter Berücksichtigung einer inländischen Wertschöpfung von 38 %².

4.2 Effekte auf Wirtschaft, Wertschöpfung und Beschäftigung

Die **klima:aktiv mobil** Förderungsprojekte haben aber nicht nur positive Umwelt- und Klimaschutzeffekte, sondern auch positive wirtschaftliche Auswirkungen, indem sie zur inländischen Wertschöpfung beitragen. Die bisher genehmigten **klima:aktiv mobil** Projekte haben gezeigt, dass pro Förderungssumme von 1 Mio. Euro ein gesamtes Investitionsvolumen von rund 6,2 Mio. Euro ausgelöst wird. Dieser Wert lag im Jahr 2010 – auf Grund vieler pauschaliert geförderter Kleinprojekte – bei 7,1 Mio. Euro. Da je investierter Million Euro (für klimarelevante Investitionen) im Schnitt etwa zehn bis zwölf Arbeitsplätze³ geschaffen werden, können aufgrund der durch Förderungen ausgelösten Investitionen in der Höhe von rund 239 Mio. Euro somit in Summe durchschnittlich rund 2.700 Beschäftigungsverhältnisse geschaffen bzw. erhalten werden

² Gesamtwirtschaftliche Effekte der klimarelevanten Maßnahmen im Rahmen der Umweltförderung im Inland 2004; WIFO 2006 im Auftrag des BMFLFUW
³ Gesamtwirtschaftliche Effekte der klimarelevanten Maßnahmen im Rahmen der Umweltförderung im Inland 2004; WIFO 2006 im Auftrag des BMFLFUW, S. 71

GRAFIK 10

DURCH KLIMA:AKTIV MOBIL PROJEKTE INDUZIERTE GREEN JOBS 2007–2010: rund 2.700

- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR BETRIEBE: ~ 750 GREEN JOBS
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR STÄDTE, GEMEINDEN UND REGIONEN: ~ 860 GREEN JOBS
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR FREIZEIT UND TOURISMUS: ~ 210 GREEN JOBS
- MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR DEN RADVERKEHR: ~ 880 GREEN JOBS

~ 750 green jobs

~ 860 green jobs

~ 210 green jobs

~ 880 green jobs

Unter Berücksichtigung der genehmigten **klima:aktiv mobil** Projekte der 1. Tranche 2011 bedeutet dies, dass mit dem Förderbarwert von in Summe 42,5 Mio. Euro ein gesamtes Investitionsvolumen von rund 271 Mio. Euro ausgelöst und damit sogar bereits rund 3.000 Beschäftigungsverhältnisse geschaffen bzw. gesichert werden.

4.3. klima:aktiv mobil forciert Aus- und Weiterbildung

Das **klima:aktiv mobil** Programm, in dessen Rahmen die **klima:aktiv mobil** Initiative implementiert wird, setzt zahlreiche Initiativen zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Qualifizierung und Zertifizierung in den Bereichen Mobilität, erneuerbare Energien, Energieeffizienz sowie Bauen und Sanieren und leistet damit auch wichtige Beiträge zur Umsetzung des Masterplan green jobs des Lebensministeriums. Um für Arbeitssuchende entsprechende Qualifikationen zu forcieren, wurden in Kooperation mit der WKÖ und dem WIFI und anderen Institutionen umfangreiche Ausbildungsprogramme initiiert und Berufsprofile grüner gestaltet bzw. gänzlich neue Berufsbilder im Sinne von green jobs geschaffen.

Neben den bereits dargestellten positiven Auswirkungen der **klima:aktiv mobil** Förderungen auf Wirtschaft, Wertschöpfung und Beschäftigung trägt **klima:aktiv mobil** insbesondere auch zur Schaffung von green jobs mit seinen in Kooperation mit WKÖ und WIFI entwickelten Angeboten zur Zertifizierung als Spritsparer-TrainerInnen und zur **klima:aktiv mobil** Fahrschule bei. 2011 wurde neue Ausbildungsangebote rund ums E-Bike und für Jugendmobilität gestartet.

Mehr zu den attraktiven **klima:aktiv mobil** Aus- und Weiterbildungsangeboten des Lebensministeriums finden Sie auch im Leitfaden „**klima:aktiv mobil** bringt green jobs“, zum Download unter: www.klimaaktivmobil.at.



TVB WERFENWENG



PENSION SONNENHOF



PASSAU LIVE



ALPBACHTAL SEENLAND TOURISMUS

FVV WERFENWENG AKTIV KEG: Umsetzung eines übergreifenden Mobilitätsprojektes. Dadurch werden 80 t CO₂ pro Jahr eingespart.

PENSION SONNENHOF: Die Pension Sonnenhof in Mörbisch spricht vor allem Gäste an, die Urlaub vom Auto machen wollen. Dafür erhalten die Gäste ein umfangreiches Angebot vom Abhol-service bis zum gratis Radverleih. Einsparung 19 t CO₂.

INN TÖNE E.V. ZEITGENÖSSISCHER KUNST: Umweltfreundliche Anreise zum dreitägigen Jazzfestival im Innviertel.

TOURISMUSVERBAND ALPBACHTAL & TIROLER SEENLAND: Kostenloser Regibus, Alpbachtal Seenland Card und viele weitere Angebote für den autofreien Urlaub. Einsparung: 7.776 t CO₂.

5 AUSBLICK 2011

Auf Grund der anhaltenden hohen Nachfrage nach dem Förderungsinstrument liegen bei der KPC mit Ende des Jahres 2011 rund 200 weitere Projektanträge mit einem beantragten Investitionsvolumen von rund 75 Mio. Euro auf.

Basierend auf den Erfahrungen der ersten Jahre sowie mit anderen Förderungsprogrammen geht die KPC von über 1.000 Neueinreichungen im Jahr 2011 aus.

Die hohe Nachfrage seitens der FörderungswerberInnen zeigt, dass das **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramm zielgruppengenau eine wichtige bisher bestehende Lücke in der Förderungslandschaft – nämlich die Unterstützung klimafreundlicher Mobilitäts- und Verkehrsmaßnahmen – geschlossen hat. Die Förderungsmittel kommen österreichischen AkteurInnen zu Gute und entfalten ihre positiven Umwelteffekte für Österreichs BürgerInnen.

Vorrangige Aufgabe für die kommenden Jahre ist es, die finanzielle Ausstattung des **klima:aktiv mobil** Förderungsprogramms entsprechend der erfreulich hohen Nachfrage nach klimafreundlichen Mobilitäts- und Verkehrsprojekten durch Betriebe, Städte und Gemeinden weiterzuentwickeln und sicherzustellen, um damit einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der Verpflichtung Österreichs zur Reduktion der Treibhausgasemissionen leisten zu können. Der Klima- und Energiefonds wird daher auch im Jahr 2011 das **klima:aktiv mobil** Programm mit rund 12,5 Mio. Euro aus den Mitteln des Lebensministeriums im Rahmen der Programmlinie „Multimodale Verkehrssysteme: Forcierung von Mobilitätsmanagement, Radverkehr und Fuhrparkumstellungen – Aktionsprogramm **klima:aktiv mobil**“ unterstützen.

6. KONTAKTE

■ **Strategische Steuerung klima:aktiv mobil Lebensministerium, Abteilung Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm**

DI Robert THALER,
DI Iris EHRNLEITNER
Tel.: +43(0)1 / 515 22-1206
Email: iris.ehrnleitner@lebensministerium.at

■ **Dachmanagement klima:aktiv mobil Beratungs- und Bewusstseinsbildungsprogramme: Österreichische Energieagentur**

DI Willy RAIMUND,
Mag. Nina PICKL,
DI Andrea LEINDL
Tel.: +43(0)1 / 586 15 24-0
Email: klimaaktivmobil@energyagency.at
www.klimaaktivmobil.at

■ **Abwicklungsstelle klima:aktiv mobil Förderungsprogramm: Kommunalkredit Public Consulting GmbH**

DI Wolfgang LÖFFLER
Tel.: +43(0)1 / 31631-220
Email: w.loeffler@kommunalkredit.at
www.publicconsulting.at

ANHANG

**TABELLE 1
ZUORDNUNG NACH BEREICHEN 2010
(GENEHMIGTE PROJEKTE)**

Bereich	Projektanzahl	Umweltrelevante Projektkosten	Förderungsbarwert	CO ₂ -Reduktion in Tonnen pro Jahr	CO ₂ -Reduktion in Tonnen bezogen auf technische Nutzungsdauer
MM für Betriebe	740	40.160.770	3.733.607	8.836	89.420
MM für Städte, Gemeinden und Regionen	152	6.606.098	2.703.572	3.774	37.738
MM für Freizeit und Tourismus	22	4.521.230	1.923.965	17.285	172.845
MM für den Radverkehr	38	21.135.498	6.702.779	6.494	135.164
Summe	952	72.423.596	15.063.923	36.388	435.167

**TABELLE 2
PROJEKTE MIT FUHRPARKUMSTELLUNGEN
NACH ANTRIEBSART 2010 (GENEHMIGTE PROJEKTE)**

Bereich	Projektanzahl	Umweltrelevante Projektkosten	Förderungsbarwert	CO ₂ -Reduktion in Tonnen pro Jahr	CO ₂ -Reduktion in Tonnen bezogen auf technische Nutzungsdauer
Biogas*	25	1.275.530	273.073	428	4.285
Erdgas	85	4.428.477	811.807	1.014	10.136
Strom	689	15.043.816	4.308.325	7.405	74.050
Hybrid	14	1.125.885	153.788	243	2.429
Pflanzenöl*	4	38.203	9.349	38	379
Superethanol E85*	5	134.778	1.000	21	213
Summe	822	22.046.689	5.557.342	9.149	91.491

* Anteil des Biokraftstoffes von zumindest 40 % der jährlichen Treibstoffmenge

TABELLE 3
GENEHMIGTE PROJEKTE 2010

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
1. Obermurtaler Brauereigenossenschaft in Murau reg.Gen.m.b.H.	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,55
1. Obermurtaler Brauereigenossenschaft in Murau reg.Gen.m.b.H.	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,14
2+4 Rad Expressdienste - Schröder Barbara	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	5,69
4youreye Bischof-Herlbauer OG	Elektrofahrrad	0,36
A B Taxicompany Stadlbauer GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	25,22
A. Prisching GmbH	Elektrofahrrad	0,12
A++ Energieoptimierung - Wolfgang Bieber	Elektrofahrrad	0,13
ABAV-Süd GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	4,41
Aberer Mario	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,77
Ablinger Heidelinde	Elektrofahrrad	0,48
AHA Autohaus GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,25
Aigner Elektronik Handel GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,79
Albrecht Brigitte	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,49
Alpenart Hotel GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,98
Alpenart Hotel GmbH	Elektrofahrrad	1,50
Alternative Heiztechnik GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	2,32
Amt der Kärntner Landesregierung	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,30
Amt der Landeshauptstadt Bregenz	Elektrofahrrad	0,36
Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten (RU7)	Radprojekt - Leihradl nextbike	1.417,02
Amt der OÖ Landesregierung - Direktion Straßenbau und Verkehr	Radinfrastruktur - Radwegebauprogramm OÖ	2.005,43
Amt der Vorarlberger Landesregierung	Radinfrastruktur - Frischer Wind - Antragsteil 2010	463,85
Andosch Ulrike	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	6,19
Anhell Thomas	Elektrofahrrad	0,06
Anna Maria Reiter GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,23
Anton Haberler KG	Elektrofahrrad	0,06
Anton Rauch GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,24
Anton Wattaull GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	91,20
Anzberger Josef	Elektrofahrrad	0,18
Apotheke „Zum römischen Kaiser“ - Dr. Franz Windischbauer KG	Elektrofahrrad	0,26
Aqua Dome Tirol Therme Längenfeld GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	2,99
ARBÖ Niederösterreich	Elektrofahrrad	0,24
Arche Neo GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	13,01
Arlberger Bergbahnen AG	Übergreifendes Mobilitätsprojekt	695,41
ARN Event & Handel KG	Elektrofahrrad	0,18
Arnreiter GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektro-Gabelstapler	4,50
ARS Electronica Linz GmbH	Elektrofahrrad	2,15
A-Sponsoring GmbH	Elektrofahrrad	0,24
ATT-Service - Christian Frener	Elektrofahrrad	0,60
ATT-Service - Christian Frener	Elektrofahrrad	0,48
Austrian Airlines AG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,20
Auto-Bauer GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Auto-Bauer GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Auto-Bauer GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Autohaus Damisch GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Autohaus Ebner GmbH	Elektrofahrrad	0,48

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Autohaus Herbert Brandtner GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Autohaus Polke GmbH	Elektrofahrrad	0,09
Autohaus Tuppingen GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Autohof Handels und Service GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Bärenwald Bärenschutzzentrum gemeinn. GmbH	Elektrofahrrad	0,31
Barry-Memle Seehotel GmbH	Elektrofahrrad	0,03
Bauer Herbert	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	6,10
Bauer Herbert	Elektrofahrrad	1,79
Baumschule Steiner GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,32
BEGAS - Burgenländische Erdgasversorgungs-AG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	77,32
BEGAS - Wärme & Service GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	77,24
Beko Asset Management GmbH	Elektrofahrrad	0,36
Bellutti Planen Innsbruck GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	7,53
Berkmann Transporte und Logistik GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	73,05
Bernhard Sport Mode - Bernhard Stöckl	Elektrofahrrad	1,44
Bernkop-Schnürch Irene	Elektrofahrrad	0,06
BEWAG Burgendl. Elektrizitätswirtschafts AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,98
BEWAG Burgendl. Elektrizitätswirtschafts AG	Elektrofahrrad	0,96
BEWAG Burgendl. Elektrizitätswirtschafts AG	E-Ladestation	25,28
BHL Bau GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Biebl Johannes GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,16
Bikelounge - Thomas Hüttmayr	Elektrofahrrad	0,14
BioEnergie Netzwerk NÖ	Fuhrparkumstellung - Pflanzenölfahrzeug	4,29
BIOS 1 Biosubstratherstellungs- und VerwertungsgmbH	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	29,81
Biowärme Aspang GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Böhler Abfall-Abluft- Abwasser Umweltschutz GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	10,37
Böhm Wilhelm GmbH	Elektrofahrrad	0,22
Brandauer Peter	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Brandstätter Rudolf	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,00
Brixentaler Sand- und Kieswerk Markus Schermer	Umstellung von Transportsystemen - Förderbandanlage	296,00
Bruno Plattner GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,08
Bulut Hüseyin	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	6,06
Bulut Melahat	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	2,89
Busch Thorsten	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,41
Busch Thorsten	Elektrofahrrad	0,60
C. Duisberg KG	Elektrofahrrad	0,24
Caliskan Hakan	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	5,31
cargo-partner GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Christian Jindra GmbH	Elektrofahrrad	0,12
CL-Express - Christian Lindnethaler	Elektrofahrrad	0,18
Colli GmbH	Elektrofahrrad	0,18
Collini Bludesch GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	16,74
Coolcar Service GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,16
Countryhouse - Heinrich Gerlinger	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,41
Cserveny Johannes	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
d.M.t. - Reinhard Winder	Elektrofahrrad	0,18
Daberer Robert	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	2,71
Daldosch KG	E-Ladestation	0,08
Danube Express Taxi & Mietwagen GmbH	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	206,43
Dataflow Consulting GmbH	Elektrofahrrad	0,22

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Decker KFZ Handels- und Reparatur GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Delfauro Helmut	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,43
Demarle Robert	Elektrofahrrad	0,05
Der Klugbauer - Stefan Klug	Elektrofahrrad	4,78
DI Ernst Krejci ZT-KEG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,24
Diözese Linz	ÖV-Schnupperticket - Jobtickets für Mitarbeiter	26,99
Doganer Necati	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,55
Doppelmayr-Aufzüge AG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,77
Drexel GmbH	Elektrofahrrad	0,24
driveZone GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	7,63
eb&p Umweltbüro GmbH	Elektrofahrrad	0,36
Eberharter Peter	Elektrofahrrad	0,72
Ebike Wolrd - Franz Trapl	Elektrofahrrad	3,59
ebike4u - Robitsch Michael	Elektrofahrrad	0,12
ebike4u - Robitsch Michael	Elektrofahrrad	0,12
ebswien hauptkläranlage GmbH	Elektrofahrrad	0,24
ebswien tierkörperbeseitigung GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,41
Eckenhof KG	Elektrofahrrad	0,25
Ecko Alukonstruktionen GmbH	Transportationlisierung und Tourenoptimierungssystem - Fleetmanager	9,51
Ecodeco - Dr. Hector M. Endl	Elektrofahrrad	0,13
Eder Gregor	Elektrofahrrad	0,24
Edinger KG	Elektrofahrrad	0,30
Edinger Reinhard	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,65
Eduard Tscheppe Hotel GmbH	Elektrofahrrad	0,96
Egger Martin	Elektrofahrrad	0,24
Eisner Auto Wien Ost GmbH	Elektrofahrrad	2,99
Eisner Auto Wien Süd GmbH	Elektrofahrrad	0,40
Ekerdiker Sefa KG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,93
Ekici Mesut	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	5,31
ElectroDrive Salzburg GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
ElectroDrive Tirol GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
ElectroDrive Tirol GmbH	Elektrofahrrad	4,49
ElectroDrive Tirol GmbH	Elektrofahrrad	1,35
ElectroDrive Tirol GmbH	E-Ladestation	3,95
Elektrizitätswerk Fernitz	Elektrofahrrad	1,20
Ing. Franz Purkarthofer GmbH & Co KG		
Elektro Hentschel GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,86
Elektro Ossberger GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Elektro Power Bike GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
Elektro Power Bike GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,49
Energie AG Kraftwerke GmbH	ÖV-Schnuppertickets - Jobtickets für Mitarbeiterinnen	2,87
Energie AG Oberösterreich Netz GmbH	Elektrofahrrad	0,08
Energie Graz GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	1,26
energie:bewusst Kärnten	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,58
Energieinstitut Vorarlberg	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,11
Energieversorgung Kleinwalsertal GmbH	E-Ladestation (1 Station)	6,32
Energiezone GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,77
energy-service Handels- und Dienstleistungs GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	5,69
energy-service Handels- und Dienstleistungs GmbH	Elektrofahrrad	1,44
energy-services Handels- und Dienstleistungs GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,14

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
energy-services Handels- und Dienstleistungs GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,30
Engstler Kurt	Elektrofahrrad	0,86
Ennstal Neue Heimat Wohnbauhilfe GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,33
Enzenhofer-Sommer Michaela und Heinz	Radprojekt - Sanft-mobiler Urlaub	18,86
Epner Stefan	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Ernst & Stefan Baumgartner GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
ERV G. Pinteritsch GmbH	Elektrofahrrad	0,07
esm energie,- security,- mobile systems KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
EVAPCO Kälte & Klimatechnik GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Everynear GmbH	E-Ladestation (10 Stationen)	33,12
Everynear GmbH	E-Ladestation (10 Stationen)	15,80
EVU Florian der Lugitsch Gruppe GmbH	E-Ladestation (1 Station)	1,98
EWA Energie- und Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde St. Anton GmbH.	Elektrofahrrad	0,29
E-Werk & Kabel-TV Neuper GmbH	E-Ladestation	1,22
E-Werk Gösting - Stromversorgung GmbH	E-Ladestation (1Station)	2,21
Expert Österreich e.Gen.	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,65
EZP Electrotechnik GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Fahrrad-Center - Karl Sitzenfrei	Elektrofahrrad	2,15
Fahrradcenter Faaker See - Daniel Messner	Elektrofahrrad	2,39
Fahrschule Easy Drivers - Alfred Skarabela	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,49
Fahrschule Orangedrivers - Tanja Willixhofer	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	5,32
Fahrschule Rath	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,36
Fahrschule Thermenland - Heidemarie Schöllauf	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,15
Familienparadies Agrarium GmbH	Elektrofahrräder	4,78
Familienparadies Agrarium GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Familienparadies Agrarium GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,25
Familienparadies Agrarium GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,07
Farcher GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,25
Fastbox Autoservice GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,25
Fastbox Autoservice GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Feistritzwerke-STEWEAG GmbH	Elektrofahrrad	5,98
Felder Peter	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	2,08
Fellner Johann GmbH	Elektrofahrrad	0,06
Ferguson Ella	Elektrofahrrad	0,36
Ferienwohnung Grabher - Peter Grabher	Elektrofahrrad	0,02
Fischer Richard	Elektrofahrrad	0,12
FIT Fotr Informationstechnik GesbR	Elektrofahrrad	0,18
Florian Lugitsch KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	5,27
Flughafen Wien AG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,39
Flughafen Wien AG	Umstellung von Transportsystemen - elektrische Hubbühne	80,40
Fock Gerald	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,25
Forschungsges. Mobilität-A. Mob. Res.	Elektrofahrrad (1 Fahrrad)	0,33
FGM-Amor gemeinnützige GmbH		
Forschungsges. Mobilität-A. Mob. Res.	Elektrofahrrad (5 Fahrräder)	2,99
FGM-Amor gemeinnützige GmbH		
Freiler-Haltau Susanne	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,95
Friedhöfe Wien GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,73
Fuger Franz	Elektrofahrrad	0,12
Fürnwein Wolfgang	Elektrofahrrad	0,72

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Fußballakademie Burgenland GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,25
Fütsch Ronald	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,61
FWV Werfenweng aktiv KEG	Übergreifendes Mobilitätsprojekt	80,37
G & Co HandelsgmbH	Elektrofahrrad	0,12
G. Klampfer Elektroanlagen GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
Gantner Instruments GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Gartenbau Schacherl GmbH	Elektrofahrräder	0,54
Gassner Adrian	Elektrofahrrad	0,72
Gäste- und Seminarhaus Horizonz - Jürgen Held	Elektrofahrrad	0,36
Gästehaus Neue Krone - Matthias Mentler	Elektrofahrrad	0,48
Gästehaus Scherzer - Franz Mlinar	Elektrofahrrad	0,54
Gasthof Mitterwirt Ulrike Ottino-Haider	Elektrofahrrad	0,90
Gastro-Danieli Restaurantbetrieb GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,18
Gautsch Martin	Elektrofahrrad	0,12
Geigner GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	3,32
Gemeinde Absam	Elektrofahrräder	0,14
Gemeinde Berg	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,47
Gemeinde Bergheim	Radinfrastruktur - Umbau der Unterführung zum Lokalbahnhof	286,90
Gemeinde Draßburg	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,11
Gemeinde Eberstalzell	Elektrofahrrad	0,10
Gemeinde Enzenreith	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Gemeinde Fulpmes	Elektrofahrrad	0,24
Gemeinde Gedersdorf	Radinfrastruktur - Gedersdorf	22,84
Gemeinde Haiming	Elektrofahrrad	0,18
Gemeinde Hinterstoder	Mobilitätszentralen- und dienstleistungen - Perlen der Alpen-Ergänzungsprojekt	219,86
Gemeinde Hinterstoder	Veranstaltung - Sanft mobiler Ski-Weltcup 2011 - Hinterstoder	37,99
Gemeinde Hohe Wand	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal	ÖV-Schnuppertickets	6,51
Gemeinde Inzing	Elektrofahrrad	0,24
Gemeinde Köttmannsdorf	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,65
Gemeinde Kramsach	Elektrofahrrad	0,10
Gemeinde Krenglbach	Radinfrastruktur - Radwegebau Gem. Krenglbach	8,11
Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Gemeinde Laab am Walde	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,19
Gemeinde Lödersdorf	Elektrofahrrad	1,32
Gemeinde Mils	Elektrofahrrad	0,48
Gemeinde Mühlbach am Hochkönig	Radinfrastruktur	29,84
Gemeinde Munderfing	Übergreifendes Mobilitätsprojekt	48,21
Gemeinde Nußbach	ÖV-Schnuppertickets	2,39
Gemeinde Parndorf	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,25
Gemeinde Raabau	Elektrofahrrad	0,24
Gemeinde Redlham	ÖV-Schnuppertickets - OÖVV Schnupperticket	5,66
Gemeinde Rohr im Kremstal	ÖV-Schnuppertickets	1,78
Gemeinde Roßbach	Elektrofahrrad	0,12
Gemeinde Schlierbach	ÖV-Schnuppertickets	7,10
Gemeinde Sistrans	Elektrofahrrad	0,05
Gemeinde St.Koloman	Elektrofahrrad	0,24
Gemeinde Tux	Elektrofahrrad	0,43
Gemeinde Untersiebenbrunn	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,65

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Gemeinde Virgen	Elektrofahrrad	0,02
Gemeinde Vorderstoder	ÖV-Schnuppertickets	3,48
Gemeinde Weinburg	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,78
Gemeinde Weißensee	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	8,13
Gemeinde Wernberg	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Gemeinde Westendorf in Tirol	Elektrofahrrad	0,04
Gemeindeverb. für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach	Elektrofahrrad	0,12
Gemeindeverband Personennahverkehr Blumenegg-Walgau	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem - Rufbus	3,50
Gemeindeverband Seniorenwohnhaus Köstendorf	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	2,70
Gemeindeverband Seniorenwohnhaus Neumarkt	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	0,62
Gemeindeverband Stand Montafon	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem - Shuttlebus Montafon	63,00
Georg Pappas Automobil AG	Elektrofahrrad	0,12
Georg Pappas Automobil AG	Elektrofahrrad	0,24
Georg Pappas Automobil AG	Elektrofahrrad	0,29
Georg Pappas Automobil AG	Elektrofahrrad	0,14
Gerhard Berchtold GmbH	Elektrofahrrad	0,03
Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz	Elektrofahrrad	0,30
Gertraud Hick KG	Elektrofahrrad	0,11
Gesundheitszentrum Lanserhof Kurhotel GmbH	Elektrofahrrad	0,72
Getränke Müller VertriebsgmbH	Elektrofahrrad	0,12
Getränkepool Handels GmbH	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	2,21
Geyik Mustafa	Transportationalisierung und Tourenoptimierungssystem	0,68
GFB & Partner Verwaltungs GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
Gmach Ulrich	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,58
Golf Tech Golfartikelvertriebs GmbH	Elektrofahrrad	0,06
GolfTech Golfartikelvertriebs GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Göttlich & Fiala KG	Elektrofahrrad	0,12
Grabner Andreas	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Grabner Gerhard	Elektrofahrrad	0,07
Grabner-Poosch Petra	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,09
Grabner-Poosch Petra	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	1,24
Graf Julius	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Griesser-Gerlach-Gahleitner	Elektrofahrrad	0,72
Größinger Martin	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	1,76
H. Straßnig & Co KG	Elektrofahrrad	0,05
Haag Gabriele	Fuhrparkumstellung - Pflanzenölfahrzeug	6,51
Haberkorn Ulmer GmbH	Übergreifendes Mobilitätsprojekt - Mobilität Mitarbeiter	10,85
Haberpointner Marion	Elektrofahrrad	0,12
Hahnkamper Ulrich	Elektrofahrrad	0,12
Haltau Markus	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,95
Hammermayer Friedrich	Elektrofahrrad	1,08
Hans Kain Elektro GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Hans Kunz GmbH	Elektrofahrrad	0,04
Happ Edith	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,24
Happl Ronald	Elektrofahrrad	0,24
Haselmayr Erika	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	8,13
Hasenöhrl GmbH	Transportationalisierung und Tourenoptimierungssystem	181,53
Haus Barbara - Barbara Seidl	Elektrofahrrad	0,24

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Haus der Baubiologie - Biologisches und Ökologisches Bauen	Elektrofahrrad	0,29
Häusle GmbH	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	73,97
Häusle-Helbok GmbH	Elektrofahrrad	0,36
Heher Franz	Radprojekt - Rad-Verleih Ötscher	6,26
Heimat Österreich GmbH	Elektrofahrrad	0,06
Hennerbichler Alfred	Elektrofahrrad	0,20
Herba Chemosan Apotheker AG	Elektrofahrrad	0,36
Herbert David	Elektrofahrrad	0,28
Herbert Hanger GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug - Stapler	20,10
Herbert Lugitsch und Söhne GmbH	Umstellung von Transportsystemen - 3-Achs-LKW	18,88
Herbsthofer Johannes	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,25
Herzog Claudia	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Heso Resort - Evelyne Frosch Oosten	Elektrofahrrad	0,02
Hintenberger Dächer und Holzbau GmbH	Elektrofahrrad	0,06
Hirschmanner Karl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,09
Hirzi Ursula	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,25
Hitzfelder & Pillichshammer Zivilt Techniker GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
Hofbauer GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,24
Hofer Alexander	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	3,02
Hofer Helmut	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,77
Hofmann GmbH & Co KG	Umstellung von Transportsystemen	347,33
Hohlrieder Steuer- und Unternehmensberatung GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,98
Hollensteiner Hermann	Elektrofahrrad	0,48
Holzer Vertrieb und Service GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Holzmann Thomas	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,27
Horak Werner KEG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	3,09
Horst May	Elektrofahrrad	0,12
Hotel & Gasthof Scheer GmbH & Co KG	Elektrofahrräder	1,67
Hotel Bergblick GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	3,59
Hotel Gänsteit - Rosa Maria Woods	Elektrofahrrad	0,07
Hotel Garni - Bernd Hüttl	Elektrofahrrad	0,72
Hotel Johannes Zeche	Elektrofahrrad	0,36
Hotel Kristall - Theodor Pfefferl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,25
Hotel Kristall - Theodor Pfefferl	Elektrofahrrad	1,20
Hotel Löwenhof GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,96
Hotel Lumbergerhof GmbH	Elektrofahrrad	0,72
Hotel Vermala - Tschanhenz Ewald	Elektrofahrrad	1,79
Hotel Wilhelmshof GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Hotelbetriebe H.u.G. Ortner GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	0,29
Hotelmanagement Zidaru GmbH	Elektrofahrrad	0,48
Hotter Friedrich	Elektrofahrrad	0,01
Hotter Robert	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	2,32
HS Hotelbetriebsges.m.b.H.	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,95
Huala Silke	Elektrofahrrad	1,79
Humanitas - Apotheke MR Mähr & Co KG	Elektrofahrrad	0,36
Hundegger Wolfgang	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Hutter Gerhard	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Hutter Norbert und Hutter Patrick	Elektrofahrräder	0,48
HY Immobilien Ypsilon GmbH	Übergreifendes Mobilitätsprojekt - ÖV-Anbindung EKZ Gerasdorf	703,48
IBM Österreich Internationale Büromaschinen GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
IFIM - Kahmen Herbert	Elektrofahrrad	0,72
Indra Musikverlag & Musik-Data GmbH	Elektrofahrrad	0,54
Infinite - Energie Antriebs & Umwelttechnologie GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	5,06
Infinite Energie, Antriebs und Umwelttechnologie GmbH	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	2,65
Ing. Erich Mandl Landentwicklungs GmbH	Elektrofahrrad	0,42
Ing. Hofer Dachdecker, Spengler GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Ing. Kuss Franz Autohaus GmbH	Elektrofahrrad	1,50
Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem - Shuttleservice für Konzertgäste	0,86
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH	Bewusstseinsbildung und Marketingmaßnahmen - Workshop „ÖV-Know-how“	7,87
Inntöne e.V. zeitgenössischer Kunst	Veranstaltung - Inntöne Jazzfestival	1,96
Integra Arbeitsinitiative Region Bodensee GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Integra Arbeitsinitiative Region Bodensee GmbH	Elektrofahrrad	0,96
Integra Arbeitsinitiative Region Bodensee GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Interspot Film GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Isco GmbH	Elektrofahrrad	0,12
J. Faber Kraftfahrzeug-, Handels- und Werkstättenbetriebe GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,25
Jäger Erwin	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Jerich Austria GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	97,21
Jokesch KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,74
Josef Helbok Beteiligung- und VerwaltungsgmbH	Elektrofahrrad	0,48
Josef Pickl GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,93
Josef und Andrea Gerstl	Elektrofahrrad	0,11
Jung Günther	Elektrofahrräder	0,19
Jürgen Bauer KG	Elektrofahrrad	0,24
Kachelmaier Reinhard	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	1,06
Kaindl Andreas	Elektrofahrrad	0,30
Kairos - Wirkungsforschung und Entwicklung GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Kairos - Wirkungsforschung und Entwicklung GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
Kaiserin Elisabeth Spital	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Kapeller Gabriele	Elektrofahrrad	0,05
Kaplaner Dietmar	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Karacaoglan Mustafa	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	4,55
Karatas Mutlu	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	4,55
Karbon Rainer	Elektrofahrrad	0,18
Karl Galehr KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,24
Karl Reiter Posthotel Achenkirch GmbH	Elektrofahrrad	1,79
Karner Karl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,93
Karner Karl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,33
Karner Wolfgang	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
kärnten:mitte tourismus	Mobilitätszentralen und -dienstleistungen	2.619,07
Kastner Großhandel GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	171,50
KELAG - Kärntner Elektrizitäts AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	7,11
KELAG - Kärntner Elektrizitäts AG	E-Ladestation (30 Stationen)	4,74
Kerschner Umweltservice und Logistik GmbH	Fuhrparkumstellung - Pflanzenölfahrzeug, E-Roller und Tankstelle	25,55
Kerschner Umweltservice und Logistik GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	44,59
Khalil Hosni	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,78
Kiendler GmbH	Elektrofahrrad	0,36
Kiennast Julius Lebensmittelgroßhandels GmbH	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	3,53

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Kies-Union GmbH	Umstellung von Transportsystemen - Förderbandanlage	46,56
King & König Automatisierungstechnik - Andrew King	Elektrofahrrad	0,29
Klamert Martin	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,20
klein&fein Catering Petra Unterweger	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,77
Kleiss Martin	Elektrofahrrad	0,72
Klimabündnis Österreich GmbH	Elektrofahrrad	0,12
KlimaTechnikTeam GmbH	Elektrofahrrad	0,09
KLM Mighty Media, Klaus Markowski	Elektrofahrrad	0,11
Klöcher Basaltwerke GmbH & Co KG	Umstellung von Transportsystemen - Förderband	52,94
Knapp Manfred	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,85
Knoll Günther	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	4,41
KNV Energietechnik GmbH	Elektrofahrrad	0,14
Köchl Matthias	Elektrofahrrad	0,60
Koe-Trading - MMag. Thomas Köttritsch	Elektrofahrrad	0,08
Kühlmeier Peter	Elektrofahrrad	0,10
Kollar Ing. Herbert GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,30
KOMEX AbfallentsorgungsgmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug - Stapler	13,40
Konrad Wittwar GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Konrad Wittwar GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Konrad Wittwar GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Konrad Wittwar GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Konrad Wittwar GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Konrader Walter	Elektrofahrrad	0,01
Kopatsch Teinhard	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	2,44
Kostmann GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	4,02
Kostmann GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	24,39
Kostmann GmbH	Umstellung von Transportsystemen	13,81
Krankenanstalt Rudolfstiftung - Semmelweis Frauenklinik	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,77
Kraus GmbH	Elektrofahrrad	0,06
Krenn Ludwig	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	5,03
Krimbacher Albert	Elektrofahrrad	0,42
Kron Friedrich	Elektrofahrrad	0,36
Kronegger GmbH	Elektrofahrrad	0,36
Kryvoruchko Vitaliy	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	9,76
kub2 Ausstellungswände GmbH	Elektrofahrrad	0,12
KUBAT plus PARTNER GmbH	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	1,51
Kügel Alfred	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	5,38
Kultur und Jugendverein Szene Lustenau	Veranstaltung - Ökologieprojekt 20. Szene Openair 2009	13,76
Kunz GmbH	Elektrofahrrad	0,10
Kurt Friedl GmbH	Elektrofahrrad	0,60
Kurt Friedl GmbH	Elektrofahrrad	0,06
L&P Personalbereitstellung GmbH	Elektrofahrrad	0,11
Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	22,67
Laihartinger Josef	Elektrofahrrad	0,24
Land Salzburg, Landesbaudirektion, Ref. 6/24	Radinfrastruktur - Ausbau Landesradwegnetz 2009 - Teil 2	381,13
Landauer-Gispeger Johanna	Elektrofahrrad	0,12
Landhotel Forsthof GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
Lautner Heizung - Lautner Bernhard	E-Ladestation	0,08
Legenstein Ernst und Andrea	Elektrofahrräder	2,15
Leiner Rudolf GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	245,74

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Leipold Gustav	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Lerch Oliver	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,10
Lieferbeton GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	112,23
Lindner Christine	Elektrofahrrad	0,16
Lintner Wolfgang	Elektrofahrrad	0,42
Linz Energieservice GmbH	E-Ladestation (40 Stationen)	25,28
Linz Energieservice GmbH	E-Ladestation (10 Stationen)	7,90
Lions-Club Wien-Donau	Elektrofahrrad	0,12
Lipp Herbert	Elektrofahrrad	0,24
Lohninger Helga	Elektrofahrrad	0,01
Loindl Fritz	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,24
Luckerbauer GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	2,51
M&R Automation GmbH	Elektrofahrrad	0,24
MA 45 - Wiener Gewässer	Elektrofahrrad	17,94
Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	189,15
Magistrat der Stadt Wiener Neustadt	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug und Tankstelle	527,40
Magistrat Graz - Katastrophenschutz und Feuerwehr	Elektrofahrrad	0,60
Magistrat Villach	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Magistrat Waidhofen/Ybbs	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,31
Maissauer Amethyst GmbH	Elektrofahrrad	2,39
Malzer Andrea	Elektrofahrrad	0,10
Marien-Apotheke Mag.pharm. Alexandra Mähr KG	Elektrofahrrad	0,36
Marktgemeinde Arnoldstein	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Marktgemeinde Arnoldstein, Abfallwirtschaft	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,82
Marktgemeinde Bad Hofgastein	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,33
Marktgemeinde Breitenfurt	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,14
Marktgemeinde Brunn am Gebirge	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,09
Marktgemeinde Eichgraben	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,24
Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,19
Marktgemeinde Gaming	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,11
Marktgemeinde Golling a.d. Erl.	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,25
Marktgemeinde Guntramsdorf	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,31
Marktgemeinde Gutau	E-Ladestation (6 Stationen)	1,80
Marktgemeinde Hagenbrunn	Elektrofahrrad	0,60
Marktgemeinde Hohenberg	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,43
Marktgemeinde Illmitz	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Marktgemeinde Lauterach	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,33
Marktgemeinde Leopoldsdorf	Radinfrastruktur	7,56
Marktgemeinde Lieboch	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem - Kultur- und Jugendtaxi	5,13
Marktgemeinde Lunz am See	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,68
Marktgemeinde Mailberg	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,62
Marktgemeinde Mattsee	Übergreifendes Mobilitätsprojekt	48,53
Marktgemeinde Mauterndorf	Elektrofahrrad	0,12
Marktgemeinde Moln	ÖV-Schnuppertickets	8,88
Marktgemeinde Neidling	Elektrofahrrad	0,04
Marktgemeinde Nußdorf ob der Traisen	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,27
Marktgemeinde Perchtoldsdorf	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,12
Marktgemeinde Pettenbach	Elektrofahrrad	0,01
Marktgemeinde Petzenkirchen	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,92

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Marktgemeinde Pitten	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,33
Marktgemeinde Purgstall an der Erlauf	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,39
Marktgemeinde Schwarzenbach	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,24
Marktgemeinde Siegendorf	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,47
Marktgemeinde St. Johann in Tirol	Elektrofahrrad	0,12
Marktgemeinde Telfs	Elektrofahrrad	0,24
Marktgemeinde Traisen	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,24
Marktgemeinde Vorchdorf	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	1,63
Marktgemeinde Wiener Neudorf	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,66
Marktgemeinde Wilfersdorf	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,62
Marktgemeinde Yspertal	Radinfrastruktur	8,90
Max Palla Consulting KG	Elektrofahrrad	0,12
May Horst	Elektrofahrräder	0,12
May Horst	Elektrofahrrad	0,12
Mayer Betriebs und Beteiligungs KG	Elektrofahrrad	0,40
Mayerhofer und Thaler OG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,22
MBergbauer engineering.consulting - Michael Bergbauer	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,49
Mc Tax Steuerberatung GmbH	Elektrofahrrad	0,19
Mehler Elektrotechnik GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Mehofer Christoph	Elektrofahrrad	0,12
Messerle GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	5,69
Messerle GmbH	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	7,11
Messner-Schmutzer Martin	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	4,95
Metallwaren Hofmaninger GmbH	Elektrofahrrad	0,33
Meusburger Georg GmbH & Co KG	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem	11,75
Meyer Alexandra	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,30
MIBAG Sanierungs GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
Mittendorfer Vermietungs GmbH & Co KG	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem - Mobiler Brecher	30,60
moma - Mobiles Managment - Maria Moser	Elektrofahrrad	0,12
Montec MX Shop - Birgit Kreidl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
Moser Christine	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
MS Design Auto-Tuning GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,56
Murexin AG	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	11,21
Nationalpark Donau-Auen GmbH	Elektrofahrrad	0,30
Nationalparkbetrieb Donauauen der Österreichischen Bundesforste	Elektrofahrrad	0,24
Natter Klaus	Elektrofahrrad	0,14
Natter Petra	Elektrofahrrad	0,18
Naturfreunde Internationale	Elektrofahrrad	1,34
Naturpark Zirbitzkogel - Grebenzen	Übergreifendes Mobilitätsprojekt - „natürlichMobil“	798,00
No Ordinary Agency Werbeagentur GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Notariat Dr. Pius Petzer	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	3,25
NoviTech e.U.	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	2,25
ÖBB-Postbus GmbH	Bewusstseinsbildung und Marketingmaßnahmen „Pendeln mit dem Postbus“	124,20
Oberhofer J. GmbH, Inntalauto Mazda	Elektrofahrrad	0,12
Oberösterreichische Landesbank AG	Elektrofahrrad	0,06
Öhlböck Clemens	Elektrofahrrad	0,14
ÖkoFEN Forschungs- und EntwicklungsgmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Öko-Service GmbH	Elektrofahrrad	0,72
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	13,78
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	13,78
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,02
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	2,30
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	3,81
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,53
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	2,30
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug (1 VW Touran)	5,69
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug (2 VW Touran)	3,06
OÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug (1 Opel Zafira)	0,71
OÖ Touristik GmbH	Elektrofahrrad	9,57
OÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,53
OÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	6,12
OÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,90
OÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,90
OÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug (4 VW Touran)	6,12
OÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug (1 VW Touran)	0,51
Opitz Hans-Joachim	Elektrofahrrad	1,20
Optik Nasahl GmbH	Elektrofahrrad	1,79
Ornetsmüller Georg	Elektrofahrrad	1,20
Österreichische Post AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,30
Österreichische Post AG	Elektrofahrrad	17,22
Österreichisches Medienhaus - Reinhard Bimashofer	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	6,18
Österreichisches Rotes Kreuz	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	2,07
Ötztal Tourismus	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem - Shuttlebus	202,98
Özen Ramazan	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,93
P.K. Energieversorgungs GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,98
Palir Markus	Elektrofahrrad	0,18
Pan Ökoteam Produktion & Beratung GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	33,00
Panoramagasthof Kristberg GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,25
Pappas Automobilvertriebs GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Pappas Automobilvertriebs GmbH	Elektrofahrrad	0,14
Pappas Automobilvertriebs GmbH	Elektrofahrrad	0,06
Pappas Automobilvertriebs GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Passecker Katharina	Elektrofahrrad	0,12
Pastoralamt der Diözese Linz	Radprojekt - Mobilitätsmanagement für MitarbeiterInnen	3,33
Pension Grillhofer - Gspandl Dagmar	Elektrofahrrad	0,12
Pension Grillhofer - Gspandl Dagmar	Elektrofahrrad	0,12
Pension Panorama - Josef Busslehner	Elektrofahrrad	0,12
Pension Trillerhof - Hilde Erlbacher	Elektrofahrrad	0,24
Pension-Drogerie Weinberger - Cornelia Weinberger	Elektrofahrrad	0,72
Penz crane GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,11
Perl Rainer	Elektrofahrrad	0,24
Perl Strobl KG	Elektrofahrrad	0,60
Perner Simon	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,88
Pezel Karin	Elektrofahrrad	0,24
Pflug Reinhard	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,77
Piber Walter Alfred	Elektrofahrrad	0,06
Pinzgauer Schwimmschule - Christine Hahn	Elektrofahrrad	0,17

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Pirker Gerhard	Elektrofahrrad	0,72
Pitztaler Gletscherbahnen GmbH & Co KG	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem	855,18
Pixelwings Medien GmbH	Elektrofahrrad	0,13
Pizzeria-Cafe Catharina KG	Elektrofahrrad	0,18
Plansee SE	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (2 Motorräder)	0,33
Plansee SE	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (1 Motorad)	0,40
No Ordinary Agency Werbeagentur GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Notariat Dr. Pius Petzer	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	3,25
NoviTech e.U.	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	2,25
ÖBB-Postbus GmbH	Bewusstseinsbildung und Marketingmaßnahmen - „Pendeln mit dem Postbus“	124,20
Oberhofer J. GmbH, Inntalauto Mazda	Elektrofahrrad	0,12
Oberösterreichische Landesbank AG	Elektrofahrrad	0,06
Öhlböck Clemens	Elektrofahrrad	0,14
ÖkoFEN Forschungs- und EntwicklungsgmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
Öko-Service GmbH	Elektrofahrrad	0,72
ÖÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	13,78
ÖÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	13,78
ÖÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,02
ÖÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	2,30
ÖÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	3,81
ÖÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,53
ÖÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	2,30
ÖÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug (1 VW Touran)	5,69
ÖÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug (2 VW Touran)	3,06
ÖÖ Ferngas Netz GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug (1 Opel Zafira)	0,71
ÖÖ Touristik GmbH	Elektrofahrrad	9,57
ÖÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,53
ÖÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	6,12
ÖÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,90
ÖÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,90
ÖÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug (4 VW Touran)	6,12
ÖÖ. Gas-Wärme GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug (1 VW Touran)	0,51
Opitz Hans-Joachim	Elektrofahrrad	1,20
Optik Nasahl GmbH	Elektrofahrrad	1,79
Ornetsmüller Georg	Elektrofahrrad	1,20
Österreichische Post AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,30
Österreichische Post AG	Elektrofahrrad	17,22
Österreichisches Medienhaus - Reinhard Bimashofer	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	6,18
Österreichisches Rotes Kreuz	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	2,07
Ötztal Tourismus	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem - Shuttlebus	202,98
Özen Ramazan	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,93
P.K. Energieversorgungs GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,98
Palir Markus	Elektrofahrrad	0,18
Pan Ökoteam Produktion & Beratung GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	33,00
Panoramagasthof Kristberg GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,25
Pappas Automobilvertriebs GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Pappas Automobilvertriebs GmbH	Elektrofahrrad	0,14
Pappas Automobilvertriebs GmbH	Elektrofahrrad	0,06
Pappas Automobilvertriebs GmbH	Elektrofahrrad	0,24

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Passecker Katharina	Elektrofahrrad	0,12
Pastoralamt der Diözese Linz	Radprojekt - Mobilitätsmanagement für MitarbeiterInnen	3,33
Pension Grillhofer - Gspandl Dagmar	Elektrofahrrad	0,12
Pension Grillhofer - Gspandl Dagmar	Elektrofahrrad	0,12
Pension Panorama - Josef Busslehner	Elektrofahrrad	0,12
Pension Trillerhof - Hilde Erlbacher	Elektrofahrrad	0,24
Pension-Drogerie Weinberger - Cornelia Weinberger	Elektrofahrrad	0,72
Penz crane GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,11
Perl Rainer	Elektrofahrrad	0,24
Perl Strobl KG	Elektrofahrrad	0,60
Perner Simon	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,88
Pezel Karin	Elektrofahrrad	0,24
Pflug Reinhard	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,77
Piber Walter Alfred	Elektrofahrrad	0,06
Pinzgauer Schwimmschule - Christine Hahn	Elektrofahrrad	0,17
Pirker Gerhard	Elektrofahrrad	0,72
Pitztaler Gletscherbahnen GmbH & Co KG	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem	855,18
Pixelwings Medien GmbH	Elektrofahrrad	0,13
Pizzeria-Cafe Catharina KG	Elektrofahrrad	0,18
Plansee SE	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (2 Motorräder)	0,33
Plansee SE	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (1 Motorad)	0,40
Point of View GmbH	Elektrofahrrad	0,07
Polak Friedrich	Elektrofahrräder	0,14
Pongratz Christian	Elektrofahrrad	1,79
Porsche Inter Auto GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,58
Porsche Inter Auto GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	1,50
Porsche Inter Auto GmbH & Co.KG	Elektrofahrrad	0,36
Porsche Inter Auto GmbH & Co.KG	Elektrofahrrad	0,12
Portschy Herwig	E-Ladestation (1 Station)	0,79
Poster Service GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Poten Patrick	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,89
Pöyry Energy GmbH	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	2,10
Pramendorfer Franz	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Pro Umwelt GmbH	Radprojekt - Leihradl nextbike	3,61
Pro-Part Dienstleistungs GmbH	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	3,76
Prophysia - Praxis für Physiotherapie - Priska Berger	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Pümpel Richard	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	1,93
Purgstaller Richard	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	2,95
R & V Vertriebs GmbH	Elektrofahrrad	5,38
R.Racek GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,40
Räderwerk Fahrradkuriere Peter Kaiser e.U.	Elektrofahrrad	1,79
Radlstadt - Ingeborg Maria Puschl	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Raiffeisen Lagerhaus Frauenkirchen reg. GenmbH	Fuhrparkumstellung - Superethanolfahrzeug	5,47
Raiffeisenbank Kematen eGen	Elektrofahrrad	0,03
Raiffeisenbank Knittelfeld eGen	E-Ladestation (1 Station)	2,37
Raiffeisenbank Längenfeld GenmbH	Elektrofahrrad	0,06
Raiffeisenbank Mieminger Plateau eGen	Elektrofahrrad	0,12
Raiffeisenbank Murau reg. Gen.m.b.H.	Elektrofahrrad	0,48
Raiffeisenbank Pitztal reg. GenmbH	Elektrofahrrad	0,24
Raiffeisenbank Sölden eGen	Elektrofahrrad	0,24

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Raiffeisenbank Sölden eGen	Elektrofahrrad	0,18
Raiffeisen-Lagerhaus Waidhofen a.d.Thaya rGenmbH	Fuhrparkumstellung - Superethanolfahrzeug	4,38
Raiffeisen-Leasing GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	9,76
Rail Cargo Austria AG	Elektrofahrrad	0,30
Rail Equipment GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,66
Rail Equipment GmbH	Fuhrparkumstellung - Hybrid-Fahrzeug	1,17
Rail Equipment GmbH&Co KG	Fuhrparkumstellung - Hybrid-Fahrzeug	0,82
Rapperstorfer Gottfried	Elektrofahrrad	0,22
Rechtsanwälte Dr. Gschöpf - Marwin Gschöpf	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Reed Messe Wien GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
Regio L - Regionalmanagement Bezirk Landeck	Elektrofahrrad	1,33
Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH	Übergreifendes Mobilitätsprojekt - Ausbau Landbus	235,37
Reifen Schalk - Peter Schalk	Elektrofahrrad	0,06
Reinholdungsverband Hallstättersee	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Reinholdungsverband Hallstättersee	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,24
Rental Ski Service - Gesselbauer Volker	Elektrofahrrad	0,84
Retterwerk GmbH	Elektrofahrrad	0,19
Retterwerk GmbH	Elektrofahrrad	0,19
REWE International	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,88
Richard Fischer e.U.	Elektrofahrrad	0,18
Rieder Shoe GmbH	Elektrofahrrad	0,14
Riml Hermann	Elektrofahrrad	0,24
Ritter Trans GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	55,06
RKS HandelsgesmbH	Elektrofahrrad	0,48
Rom Maximilian	Elektrofahrrad	0,36
Rubinus Immobilien Management GmbH	Elektrofahrrad	0,62
Rudigier Harald	Elektrofahrrad	0,72
Rudlof GmbH	Elektrofahrrad	0,06
Rudolf Trebitsch GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Rudorfer Josef	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Rusch Ing. Gunter GmbH	Elektrofahrrad	0,06
Ruster Seebad BetriebsgmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Salijevic Arif	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	4,44
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,88
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	23,70
Salzburg Wohnbau GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,37
Salzburger Freilichtmuseum	Elektrofahrräder	0,72
Samen Maier GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	3,87
Sattler Energie Consulting GmbH	E-Ladestation	3,16
Saubermacher Dienstleistungs AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Saubermacher Dienstleistungs AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
SCD Handels GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Schaden & Partner GmbH	Elektrofahrrad	2,51
Schaschinger Viktoria	Elektrofahrrad	0,06
Schedle Hubert	Elektrofahrrad	0,12
Scheureder Installationen	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,96
Schlatterbeck Ralf	Fuhrparkumstellung - Pflanzenölfahrzeug	1,55
Schloss Kapfenstein BetriebsgmbH	Elektrofahrräder	1,08
Schmelz Irmgard	Elektrofahrrad	0,40
Schmidt Wolfgang	Elektrofahrrad	0,08

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Schonger Erich	Elektrofahrrad	0,06
Schrammel.Klang.Festival	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,07
Schraufstädter GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	160,80
Schrecks Goodies Werbeartikel Handels GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
Schwaighofer & Zier OG	Elektrofahrrad	0,07
Schwindhackl KG	Elektrofahrrad	0,19
Seger Alexander	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,24
Seniorenheim d. Stadt Vöcklabruck	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,98
Seyer & Partner FO Services GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Siemens AG Österreich	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,25
Siemens AG Österreich	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Siemens AG Österreich	Elektrofahrrad	0,48
Siemens AG Österreich	Elektrofahrrad	0,24
Siemens Transformers Austria GmbH & Co KG	Elektrofahrrad	1,58
silentDrive - Karl Höller	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,55
silentDrive - Karl Höller	Elektrofahrrad	1,42
Skarabela Alfred	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Skarabela Alfred	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,49
Skarics Markus	Elektrofahrrad	0,10
Skating Club Innsbruck	Elektrofahrrad	1,20
SMI Solarmobil Innovations GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,58
Smile and More - Beate Winkler	Elektrofahrrad	0,24
SMZ Baumgartner Höhe - Otto Wagner Spital	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,65
SMZ Ost - Donauspital	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
SMZ Süd - Kaiser Franz Josef Spital	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,49
Snizek+Partner Verkehrsplanung GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Sölkner Franz	Elektrofahrrad	0,05
SonnenKraftWerk am Arztenbauerhof - Karl und Anna Konrad-Wolf Karl und Anna	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,58
SonnenKraftWerk am Arztenbauernhof - Karl und Anna Konrad-Wolf	Fuhrparkumstellung - Superethanolfahrzeug	2,05
SonnenKraftWerk am Arztenbauernhof - Karl und Anna Konrad-Wolf	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug	0,62
Sonnenland Draisinentour GmbH	Elektrofahrrad	2,33
Sonnenor KräuterhandelsgmbH	Elektrofahrrad	0,24
SPAR Österreichische Warenhandels-Aktiengesellschaft	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (Wörgl)	2,37
SPAR Österreichische Warenhandels-Aktiengesellschaft	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (Salzburg)	2,37
SPAR Österreichische Warenhandels-Aktiengesellschaft	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (Marchtrenk)	4,76
SPAR Österreichische Warenhandels-Aktiengesellschaft	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (Maria Saal)	2,37
SPAR Österreichische Warenhandels-Aktiengesellschaft	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug (St. Pölten)	2,37
Sperr Gisela	Elektrofahrrad	0,18
Spirit in Motion GmbH	Radprojekt - Fahrradrickschataxis	12,89
Spitzer Josef	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Sport Busstlehner GmbH	Elektrofahrrad	2,39
Sport Günter - Günter Obermeir	Elektrofahrrad	0,79
Sport Pichler GmbH	Elektrofahrrad	0,36
Sportsland Handels GmbH	Elektrofahrrad	1,20
SST Solar System Technik GmbH	Elektrofahrrad	0,22
Stadler Rudolf	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,33
Stadt Salzburg	Radinfrastruktur - Förderprogramm Stadt Salzburg 2008-2010	154,51

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Stadt Villach	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem	10,87
Stadt Waidhofen an der Ybbs	Radinfrastruktur - Radfahrstreifen Ybbsitzerstraße	1,00
Stadt Wien - Wiener Wohnen Hausbetreuung GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	15,27
Stadtgärten Linz	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Stadtgemeinde Amstetten	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,44
Stadtgemeinde Attnang-Puchheim	ÖV-Schnupperticket - Stadtgemeinde Attnang Puchheim	6,20
Stadtgemeinde Bad Ischl	Radinfrastruktur	147,43
Stadtgemeinde Bischofshofen	Radinfrastruktur	61,40
Stadtgemeinde Braunau am Inn	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Stadtgemeinde Ebenfurth	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,47
Stadtgemeinde Fischamend	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,11
Stadtgemeinde Freistadt Rust	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Stadtgemeinde Friedberg	E-Ladestation (4 Stationen)	0,66
Stadtgemeinde Gmünd	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,90
Stadtgemeinde Gmunden	Elektrofahrrad	0,43
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf	ÖV-Schnupperticket	0,86
Stadtgemeinde Herzogenburg	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,43
Stadtgemeinde Klosterneuburg	Radinfrastruktur - Innerstädt. Radwegverbindung	13,14
Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge	Radinfrastruktur - Asphaltierung des Radweges Mannersdorf-Wasenbruck	13,14
Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,11
Stadtgemeinde Mattersburg	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,49
Stadtgemeinde Mattighofen	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,39
Stadtgemeinde Mödling	E-Ladestation (1 Station)	0,08
Stadtgemeinde Mödling	E-Ladestation (2 Stationen)	0,08
Stadtgemeinde Murau	Elektrofahrrad	0,24
Stadtgemeinde Murau	E-Ladestation	0,66
Stadtgemeinde Neusiedl am See	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,62
Stadtgemeinde Schärding	ÖV-Schnuppertickets	11,83
Stadtgemeinde Schwaz	Bewusstseinsbildung und Marketingmaßnahmen	28,98
Stadtgemeinde St. Johann im Pongau	Elektrofahrräder	1,44
Stadtgemeinde St. Valentin	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,62
Stadtgemeinde Vöcklabruck	ÖV-Schnuppertickets	8,88
Stadtgemeinde Wieselburg	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,39
Stadtwerke Bruck	Elektrofahrrad	0,30
Stadtwerke Fürstenfeld GmbH	Elektrofahrräder	0,60
Stadtwerke Fürstenfeld GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Stadtwerke Fürstenfeld GmbH	E-Ladestation (15 Stationen)	12,23
Stadtwerke Hartberg Verwaltungs GmbH	Übergreifendes Mobilitätsprojekt	1,98
Stadtwerke Kapfenberg GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,39
Stadtwerke Kapfenberg GmbH	E-Ladestation (6 Stationen)	1,94
Stadtwerke Köflach	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Stadtwerke Köflach	Elektrofahrrad	0,12
Stadtwerke Köflach	Elektrofahrrad	0,02
Stadtwerke Kufstein GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,30
Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH	Elektrofahrrad	0,14
Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH	Elektrofahrrad	0,14
Stadtwerke Schwaz GmbH	Elektrofahrrad	0,24
Stadtwerke Trofaiach GmbH	E-Ladestation (2 Stationen)	4,46
Stadtwerke Voitsberg	Elektrofahrrad	0,14

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Stadtwerke Wörgl GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Steiner Management KG	Elektrofahrrad	0,12
Steirische Verkehrsverbund GmbH	Bewusstseinsbildung und Marketingmaßnahmen	2.174,56
Steirisches Thermenland	Übergreifendes Mobilitätsprojekt - Maßnahmenbündel umweltfreundliche Mobilität	1.488,69
Steuer u. Wirtschaftsberatungs KG Pilz + Rath	Elektrofahrrad	0,05
Steweag Steg GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	7,11
STEWAG-Steg GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	7,32
Stich Andrea	Elektrofahrrad	0,06
Stipits Bio - Energy GmbH Nfg & Co KG	Elektrofahrrad	0,18
Stipits Entsorgung GmbH	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	240,28
Stix Wolfgang	Elektrofahrrad	0,60
Stranger KG	Elektrofahrrad	0,06
Strasser Franz	Elektrofahrrad	0,43
Strobl Martin	Elektrofahrrad	0,30
STS Consulting & Trading GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	3,89
Stubenschrott Josef	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,10
Talbahn Sport-Service GmbH & Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	13,01
Taschek & Gruber Automatische Datenverarbeitungs GmbH	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug (Toyota Prius)	4,88
Taschek & Gruber Automatische Datenverarbeitungs GmbH	Fuhrparkumstellung - Hybridfahrzeug (Lexus)	1,39
Tauber Gloria	Elektrofahrräder	1,08
Tauber GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,49
Tauplitzer Fremdenverkehrsgesellschaft mbH	Übergreifendes Mobilitätsprojekt	540,05
Taxi Lenz - Lorenz Kreuzer	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	6,76
Taxi-Bauer KG	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	2,24
TB-Holzinger Ingeniergesellschaft mbH	Fuhrparkumstellung - Superethanolfahrzeug	4,10
Technologie- und Marketing Center Frohnleiten GmbH	Elektrofahrrad	0,16
Tee- und Reformhaus - Heidi Keusch	Elektrofahrrad	0,12
Telekom Austria TA AG	Elektrofahrrad	0,96
Telfs Gemeindegewerke Ges.m.b.H.	Elektrofahrrad	0,72
The Mobility House GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,88
The Mobility House GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	9,76
The Mobility House GmbH	E-Ladestation (50 Stationen)	177,75
Theaterverlag Eirich GmbH	Elektrofahrrad	0,36
Thermenhotel Vier Jahreszeiten GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,79
Therries Salon - Thersia Haager	Elektrofahrrad	0,36
Thonhofer Klaus	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,05
TILAK Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH	ÖV-Schnuppertickets - Jobticket für Mitarbeiter	687,26
Titra-Film GmbH	Elektrofahrrad	0,30
TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
TMS IT-Dienst	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,84
Töffel Gerhard	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,95
Tourismusverband Alpbachtal & Tiroler Seenland	Übergreifendes Mobilitätsprojekt	7.776,06
Tourismusverband Bad Gleichenberg	Elektrofahrräder	1,79
Tourismusverband Eugendorf	Elektrofahrrad	0,12
Tourismusverband Imst-Gurgltal	Radprojekt - Verleih E-Bikes	58,00
Tourismusverband Lechtal	Elektrofahrrad	1,51
Tourismusverband Mieminger Plateau & Fernpass-Seen	Mobilitätszentralen und -dienstleistungen - Urlaub ohne Auto	230,57
Tourismusverband Pitztal	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem	855,18
Tourismusverband Radstadt	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem - Wanderbus Radstadt	352,76

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Tourismusverband Unternberg	Elektrofahrrad	0,36
Tourismusverband Werfenweng	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	15,54
Tourismusverband Wilder Kaiser	Radprojekt - Verleih von Elektrofahrrädern	719,19
Toyota Feichtmayr GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,85
Toyota Feichtmayr GmbH	Elektrofahrrad	0,63
Trans-World Musikverlag GmbH	Elektrofahrrad	0,36
Trost Boris	Elektrofahrrad	0,12
TU Graz	Radinfrastruktur - Dienstfahrräder, Radabstellanlagen	60,55
Tuna Mehmet	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	7,32
Tuna Mehmet	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	9,76
Türtscher Johannes	Elektrofahrrad	0,36
TVB Rauris	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem - Tälerbus Winter	115,28
Überreiter Bernhard	Elektrofahrrad	0,03
Ücüncü Tarik	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	5,31
Uko Autoglas GmbH	Elektrofahrrad	0,18
Universität Graz	Elektrofahrrad	3,33
UpCom Telekom Vertriebs GmbH	Elektrofahrrad	3,13
UV&P Umweltmanagement - Verfahrenstechnik Neubacher & Partner GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug, Elektrofahrräder	0,58
Veldener Tourismus GmbH	Übergreifendes Mobilitätsprojekt - Verleih von E-Fahrzeuge	1.727,60
Veloce Botendienst GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,88
VeloVital Consulting GmbH	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Graz	31,48
Verbund Austrian Power Grid AG Region OST	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,30
Verein Aus- und Fortbildungszentrum für Metallberufe	Elektrofahrrad	0,12
Verein Barockhaus Wien	Elektrofahrrad	0,10
Verein BaumKRONENweg	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem	157,23
Verein Ebnit Erleben	Übergreifendes Mobilitätsprojekt - Sanfte Mobilität Ebnit	299,00
Verein Energieautarke Region Pyhrn-Priel	E-Ladestation	15,80
Verein Energiewerkstatt	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	8,13
Verein Energiewerkstatt	Elektrofahrrad	0,36
Verein Golf- & Landclub Ennstal	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,93
Verein Region Traisen-Gölsental	Bewusstseinsbildung und Marketingmaßnahmen	129,85
Verein RIFA Rieder Initiative für Arbeit	Elektrofahrrad	0,48
Verein Seelentium Wohlfühlregion Oberes Innviertel	Elektrofahrrad	0,24
Verein Tourismusverband Bad Wimsbach-Neyd	Elektrofahrrad	1,86
Verein Tourismusverband Bad Wimsbach-Neyd	E-Ladestation (2 Stationen)	0,66
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Deutschlandsberg	30,97
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Eggersdorf	30,08
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Ehrenhausen	15,22
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Gnas	14,86
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Hartberg	35,56
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Kitzeck im Sausal	39,74
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Leibnitz	40,19
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Loipersdorf	42,78
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Rebenland	38,39
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Schilcherland	28,53
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Schladming	53,06
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Gamlitz	42,18
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Klosterneuburg	33,19
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Radkersburg	114,92

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Verein VeloVital e.V.	Radprojekt - Elektrofahrradverleih Straden Klöch	33,01
Verein zur Erh. u. Ern. der Infrastr. d. Gemeinde Winden/See und Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,11
Verein zur Förderung der BBRZ-Gruppe	Elektrofahrrad	1,20
Verkehrsverbund Kärnten GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1.057,28
Veterinärmedizinische Universität Wien	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,49
Vitalhotel HBR HotelbetriebsGmbH	Elektrofahrrad	0,72
Vitaplus Apotheke Mag. Annemaria Windischbauer KG	Elektrofahrrad	0,36
VIVA - Das Zentrum für Moderne Mayr Medizin GmbH	Elektrofahrrad	0,48
Vivid Planet Software GmbH	Elektrofahrrad	0,42
voestalpine Stahl Service Center GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	379,00
Vogt Georg	Elektrofahrrad	0,24
Vorarlberger Lesezirkel GmbH & Co Kg	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	0,58
VOSI HandelsgmbH	Elektrofahrrad	0,24
Walch jun. Josef	Elektrofahrrad	1,44
Waldherr Theodor	Elektrofahrrad	2,39
Waldner GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	8,13
Waldpension Nebelstein e. U.	Elektrofahrrad	0,30
WALTER Bernhard C.	Elektrofahrrad	0,50
Wander-Vitalhotel Steirerhof GmbH	Elektrofahrrad	0,13
WDS Biostrom GmbH	Elektrofahrrad	0,12
Web und Co GmbH&Co KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	14,64
Weber Alfred	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,41
Weiglhofer Robert	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	2,21
Weinegg Oliver	Elektrofahrrad	0,60
Weißhäupl Gerhard	Elektrofahrrad	0,12
Weizer Naturenergie GmbH	Elektrofahrrad	0,10
Werner Lohmann GmbH	Elektrofahrrad	2,99
Westermayer KG	Fuhrparkumstellung - Superethanolfahrzeug	5,26
Wiebecke Wilfried	Elektrofahrrad	0,10
Wiedenig Franz KG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,81
Wien Energie GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
Wien Energie GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	2,44
Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH	Fuhrparkumstellung - Biogasfahrzeug	7,51
Wiener und NÖ Pfadfinder und Pfadfinderinnen	Veranstaltung - urSPRUNG 2010	18,13
Windkraft Simonsfeld AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Windkraft Simonsfeld AG	E-Ladestation	7,90
Wintersteller Josef	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,33
Wirkungsgrad Energiecontracting GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,24
Wirtschaftskammer Salzburg	Übergreifendes Mobilitätsprojekt	5,07
Withalm Hermann	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,47
Wittek Josef	Elektrofahrrad	0,08
Wittek-Weber Maria	Elektrofahrrad	0,06
Wöber Siegfried	Elektrofahrrad	0,09
Wöginger Peter	Elektrofahrrad	0,29
Wolf Karl-Konrad	Elektrofahrräder	0,36
Wolf Karl-Konrad	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	7,81
Wolfinger GmbH	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	3,76
WSA Waste Service GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	26,96
Wucher Helicopter GmbH	Elektrofahrrad	0,48

Kunde	Vorhaben	CO ₂ -Reduktion [t pro Jahr]
Wysoudil Christian	E-Ladestation	0,16
Yangöz Hasan Ali	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	12,14
Yangöz Mehmet	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	2,32
Yigit Ismet	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	6,06
Yigit Muzaffer	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	5,31
Youssef Hussein	Fuhrparkumstellung - Erdgasfahrzeug	5,31
Zahnärztliche Ordination - Ute Ebewein	Elektrofahrrad	0,11
Zellstoff Pöls AG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,16
Zementwerk Leube GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	4,88
Zepper Harald	Bedarfsorientiertes Verkehrssystem - Shuttlebus	1,40
ZEV Nah & Frisch Marketingservice GmbH	Elektrofahrrad	0,72
Zimmermann Beatrix	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	0,13
Zitterl Michael	Elektrofahrrad	0,22
Zotz Transport GmbH	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	4,53
Zotz Transporte GmbH & Co.KG	Transportrationalisierung und Tourenoptimierungssystem	45,39
Zsoldos OG	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	1,63
Zweirad am Puls GmbH	Fuhrparkumstellung - Elektrofahrzeug	8,13

klima:aktiv mobil ist die Initiative des **LEBENSMINISTERIUMS** (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft) für aktiven Klimaschutz im Verkehrsbereich zur Forcierung von klimaschonendem Mobilitätsmanagement. **klima:aktiv mobil** umfasst sowohl Beratungs-, Förderungs- und Bewusstseinsbildungsprogramme zur Motivation und Unterstützung von Betrieben, Verwaltungen, Städten, Gemeinden und Regionen, der Freizeit- und Tourismusbranche, Bauträgern, Immobilienentwicklern und Investoren, Schulen und Jugend sowie der allgemeinen Öffentlichkeit bei der Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr.

Das Projektmanagement für Beratungs- und Bewusstseinsbildungsprogramme erfolgt durch die **ÖSTERREICHISCHE ENERGIEAGENTUR**: DI Willy Raimund, Mag. Nina Pickl und DI Andrea Leindl. Als Abwicklungsstelle für die Förderungsschienen fungiert die **KOMMUNALKREDIT PUBLIC CONSULTING GmbH**: DI Wolfgang Löffler. Die Gesamtkoordination liegt beim **LEBENSMINISTERIUM**, Abt. Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm: DI Robert Thaler und DI Iris Ehrleitner.

